

Herbst
Winter
2023/24

.....
ePaper Version
Stand:
DEZEMBER



Treffpunkt Deutschland.de

LINUS WITTIICH präsentiert

Freizeit- & Reisemagazin

Tipp:
Veitshöchheim
Seite 12

Europa-Park
Gewinnspiel
Seite 45

UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?

WEIHNACHTS
MÄRKTE
GUIDE
Seite 41

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION WÜRZBURG

Landkreis Würzburg und Umgebung

Weinschlendern © Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information

Würzburg Landkreis * Schweinfurt Landkreis * Kitzingen Landkreis
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Landkreis * Main-Spessart Landkreis
Fränkisches Weinland * Spessart-Mainland * Liebliches Taubertal

WILLKOMMEN IN DER REGION WÜRZBURG

Residenz Würzburg

Würzburg
Seite 8

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION WÜRZBURG** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hot-spot-Ort **Würzburg** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Landkreis Main-Spessart
Gemünden
Seite 38



Landkreis Kitzing
**Heilig
Kreuzkapelle**
Kitzing
Seite 19



Landkreis Würzburg
**Schloss
Veitshöchheim**
Veitshöchheim
Seite 12



Landkreis Schweinfurt
Museum Georg Schäfer
Schweinfurt
Seite 14



Landkreis Main-Spessart
**Klemptner- und
Kupferschmiede-
Museum**
Karlstadt
Seite 36



Liebliches Taubertal
Münsterschatz
Bad Mergentheim
Seite 32

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL
AUSGABE



Online unter
[TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-wuerzburg](https://TreffpunktDeutschland.de/willkommen-wuerzburg)



Jetzt QR-Code
scannen, ePaper
herunterladen und noch
mehr Seiten als hier
online entdecken!



Fränkens Mehrregion
Fränkisches Freilandmuseum
Bad Windsheim
Seite 25



Würzburg

Fränkisches Weinland

Die reizvolle Universitätsstadt am Main liegt inmitten von Weinbergen, überragt von ihrem Wahrzeichen, der Festung Marienberg. Architektonischer Glanzpunkt ist die fürstbischöfliche Residenz.

Ab Seite 7



Landkreis Würzburg

Fränkisches Weinland

Die Region ist bekannt für ihre hervorragenden Weine, vor allem den berühmten Frankenwein. Es gibt viele Weinberge und Weingüter, die man besuchen und Weinproben genießen kann.

Ab Seite 7



Landkreis Schweinfurt

Fränkisches Weinland

Für Weinliebhaber bietet der Landkreis Schweinfurt eine Vielzahl von Weingütern und Weinbergen, in denen man Weinproben und Führungen machen kann.

Ab Seite 14



Landkreis Kitzingen

Fränkisches Weinland

Wein, Wandern und frischer Wind. Das Kitzinger Land ist ein „Tausendsassa“! Hier findet jeder das Richtige – der Erholungssuchende und der Aktive.

Ab Seite 18



Landkreis Main-Spessart

Spessart-Mainland

Wenn Sie die Natur lieben, sollten Sie den Spessart besuchen. Hier können Sie wandern, Fahrrad fahren oder einfach nur spazieren gehen und dabei die wunderschöne Landschaft genießen.

Ab Seite 34



Liebliches Taubertal

Main-Tauber-Kreis

Die Ferienlandschaft ist mit rund 2.200 km Radtourenvorschlägen ein beliebtes Ziel für Fahrradfahrer. Erlebniswerte Urlaubstage garantieren auch die Wanderangebote.

31



Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

FRANKENS MEHRREGION

Steigerwald

Mit seiner landschaftlichen, kulturellen und kulinarischen Vielfalt ist der Landkreis ein idealer Ausgangspunkt für aktive Erlebnistouren.

Ab Seite 25

Tourismus-Regionen

Franken

Ab Seite 4

Fränkisches Weinland

Ab Seite 6

Steigerwald

Ab Seite 24

Liebliches Taubertal

Ab Seite 31

Spessart-Mainland

Ab Seite 35

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Radeln am Tauber-Altühltal-Radweg in Eichstätt
© Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger
Kulinarische Welterbetour Bad Kissingen © Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Ingo Peters

Vielfalt auf Fränkisch

Das vielfältige Reiseland Franken im Norden Bayerns gilt bei vielen Gästen als „verkleinertes Abbild Deutschlands“. Jede der fränkischen Tourismusregionen in Bayern hat ihren eigenen, unverwechselbaren Reiz. Hier lassen sich die fränkische Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und Museen sowie das abwechslungsreiche Kulturleben genießen.

In Franken liegen zudem zehn Naturparke: Sie machen mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Natur hat hier ganz unterschiedliche Landschaften geschaffen: die offenen Fernen der Rhön mit ihren faszinierenden Mooren, das Fichtelgebirge mit den höchsten Bergen Frankens, die Fränkische Schweiz mit ihren Felsen und Höhlen, die sanften Hügel der Haßberge, den Naturpark Altmühltal mit seinen Wacholderheiden oder den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, in dem sich faszinierende Fenster in die Erdgeschichte öffnen. Eine Besonderheit stellt außerdem der Waldreichtum der fränkischen Naturparke dar: ob die Naturwald-Reservate der Frankenhöhe, der Frankwald als „grüne Krone Bayerns“ oder der Spessart, der mit seinen Buchen und Eichen eines der größten zusammenhängenden Laubwaldgebiete Mitteleuropas bildet.

Aktivurlaubern präsentiert sich Franken immer als absolute Top-Destination dank seiner Qualitäts- und Premiumwanderwege. Insgesamt 48 Routen sind mittlerweile in Franken zertifiziert. Damit weist das Urlaubsland eine Dichte an Qualitätswegen auf wie sonst keine andere deutsche Urlaubsregion. Unvergessliche Tourerlebnisse bieten unter anderem der bereits seit 2004 als Qualitätswanderweg zertifizierte „Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“ oder der „Fränkische Gebirgsweg“.

Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510, info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Blick auf den Staffelberg
© Obermain-Jura / Angela F. Endress



Baumwipfelpfad Steigerwald
© Florian Trykowski



Heimat der Biere. Fränkische Brauereitradition erleben

Im Brauereigasthof Landwehr-Bräu Romantisches Franken
© FrankenTourismus / Holger Leue

Nirgendwo sonst in Europa ist die Brauereidichte so hoch wie in Franken. Logisch also, dass es hier eine Vielzahl an Biersorten, Bierkellern und Biergärten sowie fränkischen Bierspezialitäten gibt, die es zu entdecken lohnt. Die Kampagne „Franken – Heimat der Biere.“ verschafft Orientierung über die bierkulturellen Angebote. In der gleichnamigen Broschüre und auf der eigenen Website unter www.franken-bierland.de wird

viel Wissenswertes rund ums fränkische Bier erklärt. So werden beispielsweise Wandertouren, Fahrradwege und Museen rund um die fränkische Bierkultur vorgestellt. Auch Veranstaltungstipps, Einkehrmöglichkeiten und Rezepte zum Kochen mit Bier sind dort zu finden. Interessierte bestellen die Broschüre „Franken – Heimat der Biere“ kostenlos über FrankenTourismus. Online ist sie als Blätterkatalog verfügbar.

www.franken-bierland.de

Genussvolle Hopfenwochen im Nürnberger Land



Hopfenfest Nürnberger Land © Thomas Geiger

Mehr als nur Bier

Vom 10. September bis zum 31. Oktober 2023 wird im Nürnberger Land im Rahmen der Hopfenwochen dem „grünen Gold“ gehuldigt. Gäste tauchen beim Backofen- und Hopfenfest, bei geführten Touren sowie bei Brauerei-Besichtigungen in die Geheimnisse des Hopfens ein. Für die korrespondierende Grundlage sorgen die teilnehmenden Restaurants und Wirtshäuser mit speziellen Gerichten und Menüs. Auch die regionalen Hersteller:innen kreieren besondere Erzeugnisse – von Hopfenkäse bis Hopfenbeißer. urlaub.nuernberger-land.de

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR



ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner



AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de



ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr



HOLIDAY INN EXPRESS® ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns
und werden Sie
IHG® Rewards Club Mitglied



EIN IHG® HOTEL
ERLANGEN

Franken.

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN WEINLAND



Rast in den Weinbergen © Fränkisches Weinland Tourismus GmbH Volkach - Weinprinzessin an der Traubenpresse © ZUDEM Hunting

Wein, Weltkultur und Wohlfühl

Urlaub vom Alltag im Fränkischen Weinland. Zwischen Spessart und Rhön, Steigerwald und Taubertal erstreckt sich das Fränkische Weinland. Diese Urlaubsregion bringt zusammen, was fränkische Lebensfreude ausmacht: Wein und Winzerstolz, kulturelle Glanzpunkte und kulinarische Freuden, aktive Erlebnisse und entspannte Gelassenheit.

Wie kaum etwas Anderes prägt der Frankenwein die Region: ein besonders mildes Klima, fruchtbare Böden und Winzer, die im Weinberg und im Keller auf Qualität setzen. Rund um die Gewächse des Fränkischen Weinlands ranken sich vielfältige Erlebnisse wie Weinfeste und Weinproben, Wanderungen durch die Weinberge und neue Entdeckungen in den Vinotheken der Region. Das Schöne am Fränkischen Weinland ist aber auch, dass man gerade den Wein und die Kultur auf entspannt aktive Art erleben kann.

Das Fränkische Weinland steht aber auch für außergewöhnliche Kultur. Bestes Beispiel dafür ist Würzburg mit der Residenz. Dieses „Schloss über allen Schlössern“ zählt zum Welterbe der UNESCO – und genauso wie viele andere der großartigen Bauten, Gärten und Plätze des Fränkischen Weinlands ist es Schauplatz von fröhlichen Festen und hochkarätigen kulturellen Veranstaltungen.

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH Turmgasse 11, 97070 Würzburg, www.fraenkisches-weinland.de



Mainradweg bei Karlstadt © Fränkisches Weinland Tourismus GmbH



Wandern in den Weinbergen von Iphofen © Fränkisches Weinland Tourismus GmbH



Schweinfurt Mainlaende Fränkisches Weinland / Florian Trykowski

Eine Landschaft, die dazu einlädt, sie ganz unmittelbar zu erleben: Am Flussufer entlang, zwischen sonnigen Weinbergen hindurch, zu charmanten Dörfern und historischen Städten führen im Fränkischen Weinland traumhafte Touren für Aktivurlauber Radwanderer schätzen die Vielfalt der Region: mit Genussrouten, sportlichen Strecken oder E-Bike-Touren. Qualitätsrouten wie der Main-Radweg, der von den Radlern immer wieder unter die beliebtesten Strecken Deutschlands gewählt wird, oder andere Fernradwege wie der Main-Tauber-Fränkische-Radachter oder der Wern-Radweg garantieren entspannten Tourgenuss ohne große Steigungen am Fluss entlang. Wanderer genießen Schritt für Schritt die „Wege zum Wein“, die mitten hinein in die weinselige Landschaft und die Weinorte führen. Besonders „wandenswert“ sind die „Traumrunden im Kitzinger Land“. Die Rundtouren führen über abwechslungsreiches Terrain durch Weinberge, Wald und Wiesen und bieten weite Blicke über das Fränkische Weinland. Aus einer ganz anderen Perspektive erkundet man das Fränkische Weinland beim Bootwandern auf Main und Saale. Auf dem Main ist man mit der „Gelben Welle“ besonders unkompliziert unterwegs: Die Schilder zeigen an, wo Ein- und Ausstiegstellen, Camping- und Rastplätze, Gaststätten und Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten oder Bahnhöfe entlang des Wasserweges zu finden sind.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-weinland

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FRÄNKISCHEN WEINLAND



Stadt Schweinfurt
Stadt Würzburg

Landkreis Kitzingen
Landkreis Main-Spessart
Landkreis Schweinfurt
Landkreis Würzburg



Jetzt QR-Code scannen und den Fränkisches Weinland online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/fraenkisches-weinland

Franken. Fränkisches Weinland.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS WÜRZBURG

UND
STADT
WÜRZBURG



Schloss
Veitshöchheim
© Ronald Grunert-Held /
Bayerischen Schlösser-
und Seenverwaltung

ORTE, KREISFREIE STÄDTE & REGIONEN IM LANDKREIS WÜRZBURG



Markt

Eisenheim

Gemeinde

Leinach

Gemeinde

Margetshöchheim

Markt

Neubrunn

Stadt

Ochsenfurt

Markt

Rimpar

Stadt

Röttingen

Markt

Sommerhausen

Gemeinde

Thüngersheim

Gemeinde

Veitshöchheim

Stadt

Würzburg

Markt

Zell am Main

Region

ZweiUferLand



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Würzburg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/wuerzburg-region

WÜRZBURG

HOT
SPOT
ORT



Alte Mainbrücke mit Festung Marienberg
© Congress-Tourismus-Würzburg / A. Bestle

Die reizvolle Universitätsstadt am Main liegt inmitten von Weinbergen, überragt von ihrem Wahrzeichen, der Festung Marienberg. Architektonischer Glanzpunkt ist die fürstbischöfliche Residenz, seit 1981 UNESCO Welterbe. Balthasar Neumann schuf dieses „Schloss über allen Schlössern“ mit dem berühmten Treppenhaus und dem weltgrößten Deckenfresko von Giovanni B. Tiepolo. Die spätgotische Marienkapelle, das Haus zum Falken mit seiner prunkvollen Rokoko-Fassade und der Dom St. Kilian, die viertgrößte romanische Kirche Deutschlands, dürfen ebenfalls bei keiner Stadtbesichtigung fehlen.

TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg



Dom St. Kilian © Congress-
Tourismus-Würzburg / A. Bestle.



Hofgarten Weinfest © Staatlicher
Hofkeller Würzburg / Kathrin Heyer



BesucherInnen Riemenschneider
© Museum für Franken

Museum für Franken

Festungsblick und Kunstgenuss. Das Museum zu einer Entdeckungsreise in vergangene Zeiten ein. Gezeigt wird die weltweit größte Riemenschneider-Sammlung mit über 80 Werken des mittelalterlichen Bildhauers.

Festung Marienberg, Würzburg



Alte Mainbrücke mit Festung Marienberg
© Congress-Tourismus-Würzburg,
A. Bestle.

Alte Mainbrücke

Die alte Mainbrücke ist eines der Wahrzeichen Würzburgs. Sie wurde im 16. Jahrhundert erbaut und war damals der einzige Flussübergang weit und breit. Früher Teil eines wichtigen Handelsweges, ist die Brücke heutzutage nur noch für Fußgänger und Radfahrer zugänglich. Die historische Bogenbrücke verbindet die Würzburger Altstadt mit der Festung Marienberg auf dem gegenüberliegenden Ufer. Charakteristisch sind die zwölf Steinfiguren, welche die Brücke flankieren – eine Verzierung, die auch die Prager Karlsbrücke und die Engelsbrücke in Rom ziert. Allein schon für den Blick auf die Festung Marienberg lohnt sich der Besuch der Brücke.

Alte Mainbrücke, Würzburg



Museum im Kulturspeicher
© Congress-Tourismus-
Würzburg / A. Bestle

Museum im Kulturspeicher

Zwei Sammlungen unter einem Dach. Das Museum im Kulturspeicher Würzburg konnte sich seit seiner Eröffnung 2002 als Haus für die Kunst der Moderne etablieren. Oskar-Laredo-Platz 1, Würzburg

Residenz Würzburg



Residenz Würzburg Ostfassade mit Ostgarten
© Veronika Freudling / Bayerische Schlösserverwaltung

Vom Wiederaufbau zum UNESCO-Welterbe. Die ehemalige Residenz der Würzburger Fürstbischöfe ist von 1720 bis 1744 in einer Bauzeit von nur 24 Jahren im Rohbau entstanden und wurde bis 1780 fertig ausgestattet. In ihrer stilistischen Geschlossenheit zählt sie zu den bedeutendsten Schlossanlagen des Barocks in Europa und gehört seit 1981 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Insgesamt können über 40 Schlossräume besichtigt werden. Zu den Highlights zählen das aufwendig restaurierte Spiegelkabinett, die zahlreichen Prunksäle, das eindrucksvolle Deckenfresko Giovanni Battista Tiepolos im Treppenhaus und der angrenzende Hofgarten.

Residenzplatz 2, Würzburg



Kaisersaal © Achim Bunz / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



Südgarten © Veronika Freudling / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)

Würzburg Steinweinpfad



Steinweinpfad
© CTW / Andreas Bestle

Lehrpfad zum Anfassen auf dem Würzburger Stein

Schon Johann Wolfgang von Goethe wusste den erdigen und kräftigen Geschmack des Würzburger Steinweins zu schätzen. blieb ihm sein Lieblingstrank versagt, pflegte der Dichturfürst „verdrüsslich“ zu werden. Dem an einem windgeschützten Südhang über der fränkischen Barockstadt gewachsenen edlen Tropfen wurde ein einmaliges Denkmal gesetzt: Auf einem vier Kilometer langen Lern- und Wanderpfad, durch den steilen Weinberg, können Gäste alles Wissenswerte über den weltbekannten Wein und seine historische Bedeutung für die Stadt erfahren. Auf der vier Kilometer langen Strecke, auf der ein Höhenunterschied von 50 Metern bewältigt wird, gibt es Schautafeln und Objekte zum Anfassen und Mitmachen. So zeigt der Pfad beispielsweise in einem Gesteinsgarten die Steinarten, aus denen der Weinberg besteht. Auch die Rebensorten, die auf dem Steinberg wachsen, werden Besucherinnen und Besuchern nähergebracht. Von Mai bis Oktober finden jeweils samstags um 15 Uhr zweistündige Führungen auf dem Steinweinpfad statt.

TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg



DINKELSBÜHL

Schönste Altstadt Deutschlands (FOCUS)

EIN MALERISCHES GESAMTKUNSTWERK

Bunte Fachwerkhäuser, enge Seitengassen umgeben von einer vollständig erhaltenen Stadtmauer und der nostalgische Charme des historischen Städtchens bieten das gewisse Etwas.

Ob Tagesausflug oder zu einer Veranstaltung, ob als Gruppe oder individuell, Dinkelsbühl ist immer eine Reise wert.

TOURISTIK SERVICE DINKELSBÜHL - täglich geöffnet
Telefon: 0 98 51/902 440 | www.tourismus-dinkelsbuehl.de





Das Spitäle

© Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V. (VKU)

Früher Kirche – Heute Galerie für zeitgenössische Kunst. Sie besuchen Würzburg? Residenz, Dom und sicher auch die Alte Mainbrücke? Dann gehen Sie unbedingt ein paar Schritte weiter, über die Brücke – und sehen auf der gegenüberliegenden Seite das Spitäle: Imposante Säulen umrahmen den Eingang dieser kleinen Kirche, in dezenter Schrift lesen Sie das Schild »Kunst-Galerie«! Treten Sie ein und lassen Sie sich überraschen von dem lichtdurchfluteten Raum, der freundlichen Atmosphäre, den Spuren der Vergangenheit und der modernen Innenarchitektur! Sie werden eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst sehen, von Künstlerinnen und Künstlern der Region Unterfranken. **Zeller Straße 1, Würzburg**



© Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V. (VKU)



© Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V. (VKU)



Leinach Kirschenweg © Fotokoppter

Leinach

Leinach bietet mit Streuobstwiesen, Kirschenplantage und Schwarzkiefernwald ideale Ausgangspunkte für eine Wanderung. Die Wege führen zum Beispiel durch den größten zusammenhängenden Schwarzkiefernwald Deutschlands, zur Wartturmuine und weiter bis zum Erlabrunner Käppele. Den Wald noch intensiver wahrnehmen und genießen, kann man bei einem Waldbad mit der Waldbademeisterin Christina. Je nach Thema mal mit Kräuterbrot, Wein, Glühwein und allerlei Selbstgemachtem aus der Natur. Ein Tipp im Advent: Die Leinacher Waldweihnacht – ein gemütlicher Weihnachtsmarkt mit kleinen Ständen im Wald mit regionalen Produkten aus der Region.

TreffpunktDeutschland.de/leinach



Mainufer Margetshöchheim
© Roland Grunert-Held /
ZweiUferLand Tourismus e.V.

Margetshöchheim

Das Gartendorf am Main bietet im Herbst ein tolles Panorama. Wer auf dem MainRadweg unterwegs ist, kommt an bunt behangenen Streuobstwiesen vorbei. Wer lieber wandert, kann auf dem neuen Wanderweg „Zwischen Wengert und Kiefern“ auf zwei Strecken die Wiesen und Weinlagen in Margetshöchheim und Erlabrunn entdecken. Start ist an der Margaretenhalle. Auf der Höhe bieten sich dabei schöne Ausblicke ins Maintal und auf die gegenüberliegenden Weinberge von Veitshöchheim und Thüngersheim. Mit einem Abstecher über den Mainsteg kann man zu Fuß von Margetshöchheim aus ganz einfach und schnell Veitshöchheim erreichen und das Schloss und den Rokokogarten besuchen.

TreffpunktDeutschland.de/margetshoechheim



Festung Marienberg
© Bayerische Schlösserverwaltung
(www.schloesser.bayern.de)

Festung Marienberg

Die mächtige Anlage, die von 1253 - 1719 Sitz der Fürstbischöfe war, liegt auf einem gut einhundert Meter über das Maintal erhebenden Höhenrücken, den auf drei Seiten steil abfallende Hänge umgeben. **Marienberg, Würzburg**



Entwurf des neuen Koptbaus
© pfp architekten hamburg /
Mainfranken Theater Würzburg

Mainfranken Theater

Das Mehrspartenhaus kann auf eine über 200-jährige Historie zurückblicken und steht für künstlerische Qualität und kreative Vielfalt. Seit 2018 wird das Theater bei laufendem Spielbetrieb saniert. **Theaterstraße 21, Würzburg**



Südtor, Stadtmauer und Schloss
© Markt Neubrunn

NEUBRUNN

Der Markt Neubrunn mit dem Ortsteil Böttigheim bietet mit einem der orchideenreichsten Naturschutzgebieten in Bayern viele Entdeckungsmöglichkeiten für den Naturliebhaber, aber auch Spiel, Spaß, Bewegung und Erholung auf dem Jugendzeltplatz und im gemeindlichen Freibad. Die zentrale Lage zwischen Würzburg und Wertheim ist Ausgangspunkt für Ausflüge und Shopping-Touren, z. B. ins Kloster Bronnbach oder ins Factory-Outlet-Center „Wertheim Village“. Im Frühjahr werden Führungen durch die herrliche Natur angeboten. Wir freuen uns über Ihren Besuch, z. B. beim großen Michaelismarkt im September. TreffpunktDeutschland.de/neubrunn



Dom St. Kilian © Congress
Tourismus-Würzburg / A. Bestle

Dom St. Kilian

Der Dom St. Kilian ist die viertgrößte romanische Kirche Deutschlands und gilt als ein Hauptwerk der deutschen Baukunst des 11. und 12. Jahrhunderts. 2012 wurden der Innenraum, die Krypta und die Sepultur umgestaltet und erstrahlen jetzt in einer zeitgemäßen Ästhetik. **Domstraße 40, Würzburg.**



Marienkapelle und Haus zum Falken
© Congress-Tourismus-
Würzburg / A. Bestle

Marienkapelle und Haus zum Falken

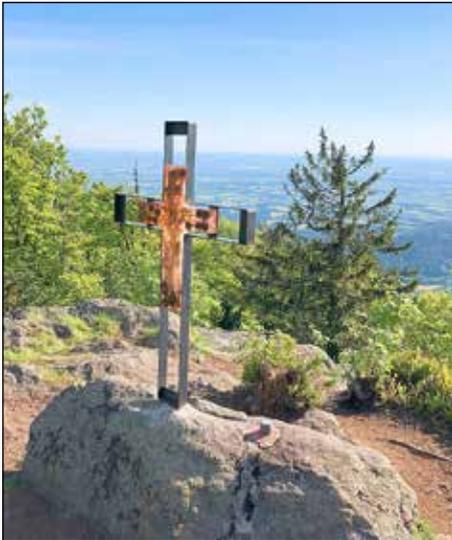
Am Würzburger Marienplatz fällt besonders das Haus zum Falken auf, dessen hüppige Stuckdekoration im Stil des Rokoko viele bewundernde Blicke auf sich zieht. Gleich nebenan befindet sich die gotische Marienkapelle. **Marktplatz, Würzburg**



Torhaus im Frühling
© Markt Neubrunn



Schwimmbad
© Markt Neubrunn



Achslach

Ein idealer Ausgangspunkt für zahlreiche Urlaubsaktivitäten

Als idyllische Ferienregion in einer der schönsten Gegenden des Bayerischen Waldes genießt das Urlaubsparadies Achslach-Lindenau einen ausgezeichneten Ruf mit sehr guter Gastronomie.

Unberührt von Industrie, mit einem vorbildlich ausgebauten Wanderwegenetz, ist es daher ein idealer Ausgangspunkt für ausgiebige Spaziergänge und Wanderungen sowie erlebnisreiche Mountainbiketouren. Genießen Sie die unberührte Natur und die weitläufigen Waldgebiete am Fuße des Berges Hirschenstein (1.095m). Atmen Sie frische Bergluft, lassen Sie Ihre Seele baumeln und gönnen Sie Körper und Geist Erholung vom Alltag. In Achslach sind viele verschiedene Ausflugsziele in wenigen Minuten erreichbar. Im Winter lädt das Feriengebiet, umgeben von hohen Bergen, zu ausgiebigen Winter- und Skiwanderungen in einer der schneereichsten Gegenden des Bayerischen Waldes ein. Für Langläuffans stehen 60 km markierte Loipen zur Verfügung.

Tourist-Info Achslach

Dorfplatz 4 - 94250 Achslach - Tel. 09929/902013 - touristik-info@achslach.de - www.achslach.de



MARKT EISENHEIM

Eisenheim Fähre © Markt Eisenheim

Wer an der Mainschleife Zeit verbringt, der sollte unbedingt einen Abstecher in den Markt Eisenheim machen, genauer gesagt, in die beiden Dörfer Ober- und Untereisenheim. Wie zwei Perlen, aufgereiht an der Schnur des Mains, liegen die malerischen Dörfer am Beginn der Mainschleife. Geprägt wird die Gemeinde durch den Wein- und Obstanbau. 60 Winzerfamilien bewirtschaften im Voll- bzw. Nebenerwerb über 230 Hektar Weinberge. Auch sonst haben die beiden Orte einiges zu bieten. Ob im Tal direkt am Fluss oder in den Weinbergen rings um Eisenheim: Wanderer, Radfahrer, Wasserfreunde und Naturliebhaber finden hier paradiesische Zustände vor. TreffpunktDeutschland.de/eisenheim



OCHSENFURT

Fachwerkhäuser © Anke Hartenstein AHA Design / Stadt Ochsenfurt

Das moderne Kleinstadtfliair, in historischem Rahmen, erweckt vielfältige Eindrücke. Die abwechslungsreichen Landschaften im MainDreieck bieten für jeden Besucher das passende Wanderangebot. Schon der Aufstieg über den Trampelpfad birgt einen zauberhaften Ausblick auf Weinberge und Main. Von dort ist es ein leichtes, auf den naturbelassenen Panoramawanderweg oberhalb der Hangkante, mit traumhaften Blick ins Maintal Richtung Sommerhausen, einzusteigen. Familienzeit und ein ganz besonderes Erlebnis für Kinder bietet die Tour „Geologie erleben“ bei Kleinochsenfurt im Steinbruch „Würzburger Quaderkalk“. Als Geheimtipp lohnt auch ein Besuch im hiesigen Triasmuseum in Kleinochsenfurt, das unter anderem fossile Funde aus diesem Steinbruch beherbergt.

TreffpunktDeutschland.de/ochsenfurt



Eisenheim Rathaus Obereisenheim © Markt Eisenheim



Eisenheim - Weingut Hirn im Hundertwasserstil © Markt Eisenheim



Neues Rathaus © Anke Hartenstein AHA Design / Stadt Ochsenfurt



Geologie erleben © Stadt Ochsenfurt



Kobelweg - Rimpar terroir f
© Markt Rimpar / Nadja Kess

Rimpar

Das Landschaftsbild der Markt-gemeinde ist geprägt von Wald und Wiesen und bietet zahl-reiche Erholungsräume. Einer davon ist der magische terroir f Standpunkt am Kobersberg mit seinem von den Einhei-mischen liebevoll genanntem „Kobel“. Im Rahmen der Aktion „Bayerns schönster Fleck“ des Bayerischen Rundfunks wurde er als Teil des Fränki-schen Weinlandes von den Zuschauern*innen auf den 3. Platz gewählt. Bei schönem Wetter hat man von dort eine Aussicht bis in den Steiger-wald. Auf dem angrenzenden ökologischen Weinerlebnisweg erfährt man alles rund um den ökologischen Weinanbau, der hier dank einiger Pioniere eine lange Tradition hat.
TreffpunktDeutschland.de/rimpar



© Markt Rimpar / Nadja Kess

Kobelweg Rimpar terroir f

Einen magischen Ort des fränkischen Weines finden die Spaziergänger in Rimpar: den terroir f – Punkt am Kobers-berg mit seinem „Kobel“ und dem angrenzenden Weiner-lebnispfad. **Rimpar**



© Stadt Röttingen / Dr. Michael Gura

Sonnenuhrenweg

Röttingen ist die Stadt der Sonnenuhren. 25 verschie-dene Sonnenuhren liegen auf dem 2 km langen Rundweg innerhalb und um die Stadt-mauer. Der Sonnenuhrenweg lädt besonders an sonnigen Tagen ein, die Zeiten abzu-lesen. **Sonnenuhrenweg, Röttingen**



© Stadt Röttingen - Tourist-Information

RÖTTINGEN

An der Romantischen Straße, im fränkischen Weinland, im Lieblichen Taubertal, liegt die schöne Stadt Röttingen. Das barocke Rathaus, mit seinen zwei kunstvollen Drachenwasserspeiern, und die Fachwerkhäuser umschließen den Marktplatz. Ein Brunnen erinnert hier an die Proklamation zur ersten Europastadt. Einzigartig der Sonnenuhrenweg. Um die historische Altstadt verläuft die Stadtmauer mit sieben noch erhaltenen Türmen. Sehenswert ist die romanische Pfarrkirche St. Kilian (13. Jh., in der Außenfassade sind Epitaphe erhalten), die Kapelle St. Georg (1588) und das Käppele (1766). Die Spitalkirche St. Peter und Paul wurde in den Jahren 1613 bis 1615 erbaut.
TreffpunktDeutschland.de/roettingen



Rathaus mit Malbaum
© Stadt Röttingen / Evelyn Lorenz



Sonnenuhr
© Stadt Röttingen

SOMMERHAUSEN



Sommerhausen © Johannes Romeyke / Tourist-Information Sommerhausen

Am rechten Mainufer, 13 km südlich von Würzburg gelegen, zeichnet sich Sommerhausen durch Wein, Kunst und Kultur aus. Direkt gegenüber von Sommerhausen, am Westufer des Mains, liegt der Ort Winterhausen. Die kuriosen Namen der beiden Ortschaften beziehen sich auf die damaligen Kirchenpatronen. Eingebettet in den Weinlagen Ölspiel, Steinbach und Reifenstein, umgeben von Obstanlagen und Wald, durchzogen von Rad-, Spazier- und Wanderwegen – liegt Sommerhausen eingebettet im Maintal zumindest geographisch auf der Sonnenseite des Lebens. Das Ortswappen beschreibt eben diese Kennzeichen: Sonne und Traube. TreffpunktDeutschland.de/sommerhausen



Sommerhausen © Johannes Romeyke / Tourist-Information Sommerhausen



Straßenweinfest © Johannes Romeyke / Tourist-Information Sommerhausen

THÜNGERSHEIM



„terroir f“ Thüngersheimer Johannesberg © Gemeinde Thüngersheim / Rolf Nachbar

In Thüngersheim, eine der größten Weinbaugemeinden Fran-kens, entdecken Sie ein typisches fränkisches Winzerdorf mit verwinkelten Gassen und liebevoll renoviertem Fachwerk. Der mittelalterliche Ortskern steht unter Ensembleschutz und ist durch eine außergewöhnlich hohe Dichte an wertvollen Einzel-denkmälern ausgezeichnet. Doch versteht man sich hier nicht nur auf die Kunst des Weinbaus. Schon seit der Zeit des Barock ist die Gemeinde eine Adresse beim Thema bildende Künste. Immerhin wurde hier 1713 einer der größten fränkischen Barock-künstler geboren: der Maler Georg Anton Urlaub.
TreffpunktDeutschland.de/thuengersheim



Hirtentor
© Gemeinde Thüngersheim



© Florian Hammerich / Gemeinde Thüngersheim



VEITSHÖCHHEIM

© Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information

Die herrliche Lage am Main, zwischen sonnenbeschiene Weinbergen, begeisterte schon die Würzburger Fürstbischöfe. Hier, ganz in der Nähe ihrer Residenzstadt, ließen sie sich ein kleines Sommerschloss mit einer einzigartigen Gartenanlage errichten. Ob mit dem Ausflugsschiff, Fahrrad, Auto oder Reisebus, die meisten Besucher kommen in Veitshöchheim direkt an der Flusspromenade Mainlande an. Entlang der beliebten Flaniermeile reihen sich, neben unterhaltsamen Spiel- und Sportmöglichkeiten, Sitzgruppen und Ruhebänke, zahlreiche Restaurants, Cafés und Biergärten aneinander, in denen man, bei fast südländischem Flair, regionale Schmankerln und Frankenwein genießen kann. TreffpunktDeutschland.de/veitshoechheim



Mainlande © Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information



Rokokogarten © Ronald Grunert-Held / Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information



Veitshöchheim, Schloss © Konrad Rainer / Bayerische Schlösserverwaltung

Schloss Veitshöchheim

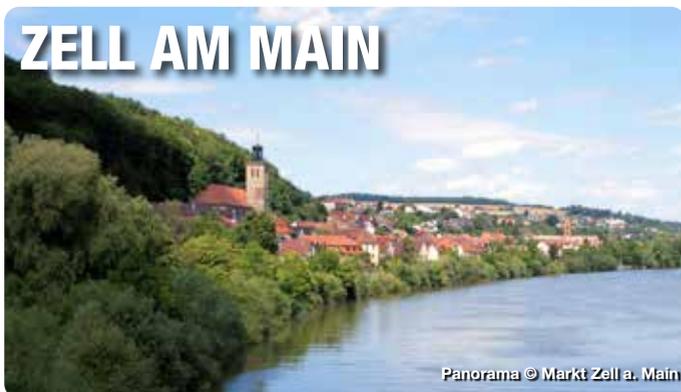
Der 1680 bis 1682 erbaute Sommersitz der Würzburger Fürstbischöfe wurde 1753 durch Balthasar Neumann vergrößert. 1806 bis 1814 war das Schloss in den Sommermonaten von Großherzog Ferdinand von Toskana bewohnt, der in dieser Zeit in Würzburg residierte. Seit 1814 ist das Schloss im Besitz der Bayerischen Krone und wurde im 19. Jahrhundert von der königlichen Familie ebenfalls als Sommerschloss genutzt. Erst durch die Restaurierung von 1931/32 wurden alle Räume des Obergeschosses wieder als historische Schau-räume ausgestattet und der Öffentlichkeit als Museum geöffnet. Echterstrasse 10, Veitshöchheim



© Markt Zell a. Main

Zeller Bürgerbräustollen

Im Jahre 1898 wurde im Zuge der Erschließung der Zeller Quellen ein Wassersuchstollen in den Berg getrieben. Im 2. Weltkrieg nutzte man ihn als Luftschutzbunker. Dieser Stollen wird heute Bürgerbräustollen genannt. Er ist ein exzellentes Anschauungsobjekt für geologische Zusammenhänge der fränkischen Trias und deren Bedeutung für die wichtigsten Wasservorkommen des Würzburger Raumes. Führungen: AK WAG Zell am Main Annette Taigel Mobil: 0157 71706231 Hauptstraße 45, Zell am Main



ZELL AM MAIN

Panorama © Markt Zell a. Main

Direkt vor den Toren Würzburgs, idyllisch eingebettet zwischen den Muschelkalkhängen des Wasserschutzgebiets und dem Fluss, liegt die Marktgemeinde am überregional bekannten und beliebten Main-Radweg. Dieser führt am Kloster Oberzell vorbei, das zu den eindrucksvollsten und geschichtsträchtigen Orten im Landkreis Würzburg gehört. Auch im Zeller Altort gibt es äußerst viel zu sehen. So z. B. die Zeller Weinhändlerhäuser, das Wassermuseum und den Kulturkeller, den Bürgerbräustollen, die Rosenbaumsche Laubhütte und das Areal des ehemaligen Klosters Unterzell mit Zugang zum historischen Kapitelsaal mit originalem Stück aus der Echterzeit. TreffpunktDeutschland.de/zell-am-main



Wassermuseum © Markt Zell a. Main



Mainpromenade © Markt Zell a. Main



Erlabrunn © Roland Grunert Held / ZweiUferLand Tourismus e.V.

ZWEIUFERLAND

Nur einen Katzensprung entfernt von Würzburg laden die Orte im ZweiUferLand am Main zu einer Pause vom Alltag ein. Auf beiden Seiten vom Main erstrecken sich die acht Gemeinden umgeben von Weinbergen, Streuobstwiesen, Trockenrasen und Schwarzkiefernwald: Veitshöchheim, Zell am Main, Margethöchheim, Erlabrunn, Leinach, Zellingen / Retzbach und Retzstadt. Egal ob zu Fuß, mit dem Rad, beim Wasserwandern auf dem Main oder mit dem Campingwagen – das ZweiUferLand lädt Sie ein zu einem Urlaub umgeben von fränkischem Charme. Jeder der Orte im ZweiUferLand bietet den Besuchern etwas ganz Besonderes. TreffpunktDeutschland.de/zweiuferland



© GebrGeigerJun ZweiUferLand Tourismus e.V.



© tzfoto Thomas Zitzmann ZweiUferLand Tourismus e.V.

EVENTS IN DER REGION...



Mit rund 100 Ständen fügt sich das breitgefächerte Angebot der Händler in die historische Kulisse von Falkenhaus und gotischer Marienkapelle ein: Gewürze, Christbaumkugeln und Schnitzereien, Kerzen, Keramik, Schmuck, Spielwaren, Kinderkarussells und vielem, was zur Weihnachtszeit gehört.



Bachtage

23.11. - 03.12.2023, Würzburg

Barocke Musik in Würzburg erleben. Für viele ist Johann Sebastian Bach der größte Komponist der Musikgeschichte. Gelegenheit diese zu genießen bieten die Würzburger Bachtage



Weihnachtszauber

09.12.2023, Neubrunn

Der durch Lichterketten, Feuerfontänen und Baumfackeln illuminierte Schlossgarten verwandelt sich in einen Ort mit stimmungsvoller Musik und kulinarischen Leckerbissen.



Sommerhäuser Weihnachtsmarkt

02.12. - 17.12.2023, Sommerhausen

Sommerhausen bietet mit seinen Gassen, Türmen, Fachwerkhäusern und den vielen Künstlern für den Weihnachtsmarkt die perfekte Kulisse.



Christbaummarkt Gramschatz

09.12. - 10.12.2023, Rimpfing

Frisch geschlagene Christbäume, bunter Adventsbasar, ein Christkind und Bischof Nikolaus mit Überraschungen für Groß und Klein, dazu leckere Speisen, Getränke und gute Unterhaltung.



Ochsenfurter Adventsgässle

16.12. - 17.12.2023, Ochsenfurt

Besucher*innen erwartet Schönes aus Edelsteinen, Metall, Holz, Wolle, Ton, Papier usw. - alles von den Anbieter*innen selbst gestaltet und gefertigt.



Röttinger Winterzauber

02.12. + 03.12. + 09.12. + 10.12.2023

Der Marktplatz in Röttingen lädt zum Schmökern auf dem Kunsthandwerker-Markt und sportlichem Vergnügen auf der Kunststoff-Eisbahn ein.

NOCH MEHR IN DER REGION...



FREIZEIT & SPORT

Nautiland

Niggelweg 9
97082 Würzburg
www.wvv.de



FREIZEIT & SPORT

Würzburger Eisbahn

Niggelweg 7
97082 Würzburg
www.wvv.de

FREIZEIT & SPORT

Sandermare
Virchowstraße 1
97072 Würzburg
www.wvv.de

FREIZEIT & SPORT

Casablanca Kino & Kneipe
Wagstraße 4A
97199 Ochsenfurt
www.casa-kino.de

GASTRONOMIE

MARGETSHÖCHHEIM: Weingut Scheuring, Lutzgasse 6 **OBEREISENHEIM:** Gasthof Hotel Rose, Gaulberg 2 **OCHSENFURT:** Hotel zum Schmied, Hauptstraße 26 **SOMMERHAUSEN:** Hotel & Restaurant Ritter Jörg, Maingasse 14 **THÜNGERSHEIM:** Wein-Träume, Schulstr. 25/27 **VEITSHÖCHHEIM:** Hotel Weisses Lamm, Kirchstraße 24 **WÜRZBURG:** GHOTEL hotel & living Würzburg, Schweinfurter Str. 3 * Ottolina Würzburg, Hofstraße 20 * Weingut Juliusospital, Klinikstr. 1

KUNST & KULTUR

OCHSENFURT: Trachtenmuseum, Spitalgasse 13 **RIMPAR:** Schloss- und Museum, Schloßberg 1 **VEITSHÖCHHEIM:** Fastnachtshaus, Bahnhofstraße 13 * Jüdisches Kulturmuseum Thüngersheimer Straße 17 * Mainfrankensäle „Fastnacht in Franken“, Mainlande 1 **WÜRZBURG:** Theater Ensemble Würzburg, Frankfurter Str. 87 **ZELL AM MAIN:** Kelterhofscheune, Hauptstraße 84 * Zeller Bürgerhaus Wassermuseum, Hauptstraße 34

FREIZEIT & SPORT

OCHSENFURT: Casablanca Kino & Kneipe, Wagstraße 4A **WÜRZBURG:** Nautiland * Niggelweg 9 * Würzburger Eisbahn, Niggelweg 7

SHOPPEN

MARGETSHÖCHHEIM: Weingut Scheuring, Lutzgasse 6 **RÖTTINGEN:** Weingut Hofmann, Strüther Straße 7 **THÜNGERSHEIM:** Wein-Träume, Schulstr. 25/27 **WÜRZBURG:** Weingut am Stein, Mittlerer Steinbergweg 5 * Weingut Juliusospital, Klinikstr. 1

ÜBERNACHTUNGEN

OBEREISENHEIM: Gasthof Hotel Rose, Gaulberg 2 **OCHSENFURT:** Best Western Hotel Polisia, Marktbreiter Straße 265 * Hotel zum Schmied, Hauptstraße 26 **RANDERSACKER:** Brunnenhof Randersacker, Brunnengasse 7 **RÖTTINGEN:** Weingut Hofmann Strüther Straße 7 **SOMMERHAUSEN:** Der Kirschberghof - Gäste und Wein, Kirschberghof 1 * Hotel & Restaurant Ritter Jörg, Maingasse 14 **THÜNGERSHEIM:** Wein-Träume, Schulstr. 25/27 **VEITSHÖCHHEIM:** Haus zum Schlosspark, Obere Maingasse 20 * Hotel Weisses Lamm, Kirchstraße 24 * Hotel Wiener Botschaft, Herrnstraße 19 **WÜRZBURG:** Best Western Hotel Würzburg-Süd, Mergentheimer Straße 162-168 * Exerzitienhaus Himmelsportfen der Diözese Würzburg, Mainaustraße 42 * GHOTEL hotel & living Würzburg, Schweinfurter Str. 3 * Hotel Lindleinsmühle, Frankenstraße 15 * Hotel Melchior Park, Am Galgenberg 49 * Hotel Poppular, Textorstraße 17 * Hotel Würzburger Hof, Barbarossaplatz 2 * TOP Hotel Amberger, Ludwigstraße 17-19 * Weingut am Stein, Mittlerer Steinbergweg 5



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Würzburg entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg-region

Franken. Fränkisches Weinland.
Haßberge. Steigerwald.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS SCHWEINFURT



UND
STADT
SCHWEINFURT

Steigerwaldzentrum
Handthal
© Marktgemeinde
Oberschwarzach

SCHWEINFURT

HOT
SPOT
ORT



Stadtsicht
© Sergej Chernoisikow

Schweinfurt verbindet auf beeindruckende Weise Industrie & Kunst, Tradition & Moderne. Schweinfurt ist heute längst nicht mehr nur eine Industriestadt, sondern eine Stadt, in der Kunst, Kultur, bemerkenswerte Architektur, Wissenschaft und Tradition erlebbar sind. Eingebettet in die reizvolle fränkische Landschaft, sind es gerade diese Kontraste, die den Betrachter immer wieder faszinieren. Beim Rundgang durch das Zentrum entdeckt man liebevoll sanierte Ecken und Winkel der Altstadt. Das Renaissance-Rathaus (1570 - 72 erbaut von Nikolaus Hofmann), der Marktplatz mit Geburtshaus des Dichters Friedrich Rückert (1788 - 1866), der Schrottturm (1611), die St. Johannes Kirche (13. Jh.), die Stadtmauer oder die zahlreichen Museen und Galerien der Stadt Schweinfurt sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, die es in der Stadt zu entdecken gibt. TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt



Rathaus
© Tourist-Information Schweinfurt 360° /
Florian Trykowski



Rückert Denkmal
© Tourist-Information Schweinfurt 360° /
Florian Trykowski

ORTE & KREISFREIE STÄDTE IM LANDKREIS SCHWEINFURT



Gemeinde
Dingolshausen
Markt
Oberschwarzach
Gemeinde
Röthlein

Gemeinde
Schonungen
Stadt
Schweinfurt
Gemeinde
Wipfeld

Museum Georg Schäfer



Museum Georg Schäfer
© Museum Georg Schäfer, Schweinfurt

Das preisgekrönte Museum - eingeweiht im Jahr 2000 - besticht durch seinen imposanten Bau: mächtig und luftig zugleich. Neben den großartigen Gemälden prägt die Architektur die Atmosphäre des Hauses. Das Museum Georg Schäfer präsentiert die bedeutendste Privatsammlung der Kunst des 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum. Mit Gemälden und Arbeiten auf Papier vom ausgehenden 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts bietet es ein Panorama der unterschiedlichen Kunstströmungen dieser Zeit - vom späten Rokoko, über die Klassizisten und Romantiker bis hin zu den Impressionisten und Sezessionisten. Zu den ältesten Bildern der Sammlung zählt Januarius Zicks „Bäuerliches Idyll“ aus der Zeit um 1760. Zu den jüngsten Max Liebermanns Frau „Martha Liebermann“, entstanden um 1930. Im halbjährlichen Rhythmus finden hochklassige Wechselausstellungen statt. **Brückenstraße 20, Schweinfurt**



Museum Georg Schäfer, Foyer
© Museum Georg Schäfer, Schweinfurt



Museum Georg Schäfer © Anand Anders /
Tourist-Information Schweinfurt 360°



Jetzt QR-Code scannen und
den Landkreis Schweinfurt
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/schweinfurt-region



Kunsthalle Eingang Brunnen
© Peter Leutsch

Kunsthalle Schweinfurt

Die Kunsthalle Schweinfurt lädt im ehemaligen Ernst-Sachs-Bad zum Kunstgenuss im architektonisch sehenswerten Baudenkmal. Zu sehen ist die hochkarätige Sammlung zur „Kunst nach 1945 in Deutschland“. Der Rundgang beginnt mit dem deutschen Informel. Die Sammlung ist in ihrer Qualität und Fülle in Deutschland fast einzigartig. Gegen dieses freie Kunstschaffen wendete sich die nachfolgende Generation „junger und wilder“ Künstler, die den Gegenstand wieder ins Bild brachten und bisweilen politisch aufluden. Gesellschaftspolitische Positionen setzen sich im Untergeschoss vom Ost-West-Dialog bis ins heutige Kunstschaffen fort.
Rüfferstraße 4, Schweinfurt



© Tourist-Information Schweinfurt 360°

Gutermann-Promenade

Spazierweg mit Grünanlage am nördlichen Mainufer. Er folgt dem Verlauf des Treidelpfad oder Leinrittes, auf dem einst Pferde die Schiffe bei der Bergfahrt zogen. Benannt nach dem Schweinfurter Lehrer und Heimatforscher Hubert Gutermann (1892–1974).
Gutermann-Promenade, Schweinfurt



© Tourist-Information Schweinfurt 360°

Heilig-Geist-Kirche

Die Spitalkirche zum Hl. Geist wurde Mitte des 15. Jhd. erbaut und 1554 fast vollständig zerstört (Zweites Stadtverderben). Im 16. Jh. im gotischen und 1897–1902 im neuromanischen Stil wieder aufgebaut.
Anton-Niedermeier-Platz 10, Schweinfurt



© Nils Brennecke

Deutsches Bunkermuseum

Das Deutsche Bunkermuseum in Schweinfurt (Unterfranken) zeigt die größte Ausstellung zum zivilen Luftschutz während des Zweiten Weltkriegs und des Kalten Kriegs. Untergebracht im Fichtel- und Sachs-Bunker, einem Hochbunker aus dem Jahr 1941, könnte der Rahmen für solch eine Ausstellung hinter bis zu 3m dicken Betonmauern nicht passender sein. Für Gruppen ab zehn und bis 40 Personen werden unter der Woche um 18:30 Uhr und am Wochenende nach flexibler Absprache spannende Erlebnisführungen angeboten. Die Buchung erfolgt über die Webseite deutsches-bunker-museum.de.
Ernst-Sachs-Straße 73, Schweinfurt



© Tourist-Information Schweinfurt 360°

Rathaus

An der Südseite des Marktplatzes steht mit dem historischen Rathaus das wohl bedeutendste und schönste Gebäude der Stadt. Es wurde in den Jahren 1570–1572 von Nikolaus Hofmann (Halle/Saale) erbaut und gilt als eines der wichtigsten profanen Renaissance-Bauwerke Süddeutschlands. Auch Elemente der Neogotik klingen in der Architektur an. Zu sehen ist eine feingliederte Fassade, am Erkerturn werden unter der Woche um 18:30 Uhr und am Wochenende nach flexibler Absprache spannende Erlebnisführungen angeboten. Die Buchung erfolgt über die Webseite deutsches-bunker-museum.de.
Markt 1, Schweinfurt



© Tourist-Information Schweinfurt 360°

Schrottturm

Erbaut 1611 als Treppenturm eines Renaissance-Hauses, im 19. Jh. zur Herstellung von Schrotkugeln um 4 Geschosse erhöht. Wahrzeichen der südlichen, sanierten Altstadt.
Am Schrottturm, Schweinfurt



Sachs Ausstellung
© Anand Anders

SACHS Ausstellung

Auf 850 m² erwartet Sie in einer ehemaligen Produktionshalle am Werksgelände der ZF Friedrichshafen AG in Schweinfurt eine imposante Ausstellung, die die beeindruckende Geschichte des Unternehmens Fichtel & Sachs und die Entwicklung der Marke SACHS anhand von zahlreichen Exponaten, faszinierenden Mitmachstationen und interaktiven Computerbildschirmen für jeden erlebbar macht. Erfahren Sie mehr darüber, wie Sachs die Stadt Schweinfurt geprägt hat und bestaunen Sie die imposante Entwicklung der Technik anhand von Exponaten aus den Bereichen Fahrradnaben, Motoren, Fahrwerk- und Antriebskomponenten. Im Bereich Marketing und Motorsport erwarten Sie Ausstellungsstücke, die an spektakuläre Rennen erinnern.
Ernst-Sachs-Str. 62, Schweinfurt



© Tourist-Information Schweinfurt 360°

Ebracher Hof

Im Jahre 1431 vom Zisterzienserkloster Ebrach als Anwesen erworben, brannte der Ebracher Hof im Markgräfler Krieg 1554 bis auf die Außenmauern aus. Erst 1578 wurde er wieder aufgebaut. Heute ist er Sitz der Schweinfurter Stadtbücherei.
Brückenstraße 29 Schweinfurt



Gästeführung © F. Trykowski /
Tourist-Information Schweinfurt 360°

Genuss und Erlebnisführungen

Die lebendige Geschichte, die Traditionen und Spezialitäten. Barockbauwerke, Weinproben und Kräuterführungen - spannende Ein- und außergewöhnliche Ausblicke erwarten Sie. Sie erleben ein Stück Schweinfurt aus längst vergangener Zeit. Mit Nachtwächter und Co. lebt das mittelalterliche Schweinfurt oder die Renaissancezeit wieder auf. Erfahren Sie Geschichten aus dem Nähkästchen und

überraschende Details. Schweinfurt von oben und unten, bei Tag oder Nacht, mit den Gästeführern der Tourist-Information Schweinfurt 360° verlieren Sie nie den Überblick. Eine Übersicht über die vielfältigen Genuss- und Erlebnisführungen finden Sie unter tourismus.schweinfurt.de/buchen/fuehrungen-und-erlebnistouren.
TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt

DINGOLSHAUSEN



© LWD e.V.

Dingolshausen mit Gemeindeteil Bischwind liegt am Fuße des Steigerwaldes, zwei Kilometer vom Mittelzentrum Gerolzhofen entfernt. Der Weinort Dingolshausen mit dem bekannten „Köhlerwein“ zeichnet sich durch ein schönes Ortsbild und eine lebendige Dorfgemeinschaft aus. Bemerkenswert ist der renaturierte Volkachbach mit Ruhewiese und Kneippbecken. Ein Weg der Sinne, lädt zum Wandern, zur sportlichen Betätigung und zum Lesen ein. Die neue Calisthenicsanlage am Sportplatz rundet das sportliche Angebot ab. Kleiner und älter ist der Gemeindeteil Bischwind, mit der weithin bekannten Wallfahrtskapelle „Maria Helferin“. Dingolshausen ist optimaler Ausgangspunkt für landschaftlich reizvolle Rad- und Wandertouren von der Stoll[1]burg bis zum Zabelstein. Die Nähe zu Gerolzhofen mit all seinen Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten ergänzen optimal die touristischen Möglichkeiten. [TreffpunktDeutschland.de/dingolshausen](https://www.treffpunktdeutschland.de/dingolshausen)



© Florian Kogler, Dingolshausen



© Florian Kogler, Dingolshausen

OBERSCHWARZACH



Oberschwarzach Handthal Vierzeihnothelferkapelle © F. Trykowski / Marktgemeinde Oberschwarzach

Lohnendes Ausflugsziel in der Marktgemeinde Oberschwarzach im Naturpark Steigerwald - Terroir f: Die magischen Orte des Frankenweins. Das sind die Orte, die auf ganz besondere Weise die Vielschichtigkeit einer Region ausstrahlen. Es sind Orte, die man im Gedächtnis behält. Im Weinland Franken haben diese magischen Orte einen Namen: terroir f. In Handthal am Stollberg ist einer dieser magischen Orte und zugleich der höchste Weinberg Frankens. Das Thema auf dem Weg zur ehemaligen Burg, dem Geburtsort von Walther von der Vogelweide, beleuchtet die Geschichte der Weine der Welt mit Spruchband, Hörstele und Monitor. [TreffpunktDeutschland.de/oberschwarzach](https://www.treffpunktdeutschland.de/oberschwarzach)



Schloss und Mariensäule © Marktgemeinde Oberschwarzach



terroir f / Sergej Chernoltskov / © Marktgemeinde Oberschwarzach

DITTELBRUNN



Dorfplatz © Gemeinde Dittelbrunn

In reizvoller Landschaft im Marienbachtal liegt Dittelbrunn mit seinen vier Gemeindeteilen Dittelbrunn, Hambach, Holzhausen und Pfändhausen nördlich vor den Toren der Stadt Schweinfurt. Ergänzt wird dies durch eine sehr gute ÖPNV-Anbindung. Zahlreiche Rad- und Wanderwege laden zur Erkundung der schönen Landschaft ein. Einerseits zeigt sich die Gemeinde traditionsreich und traditionsbewusst mit Veranstaltungen wie die Hambacher Dorfkirchweih, das Erntedankkonzert und Musikschulkonzerten - andererseits sehr modern mit Events wie Rock am Rathaus, die Dittelbrunner Summer Night oder Garagenflohmärkten. Sicherlich ist es gerade die Mischung, die es ausmacht, unsere Gemeinde mit einem Rad-Rennsportmuseum, einer Kegelbahn, einem Mehrgenerationenpark, Tennisplätzen, wunderbar angelegten Spielplätzen sowie einer Skateranlage, die im Sommer 2023 eröffnet wurde, zu erkunden. [TreffpunktDeutschland.de/dittelbrunn](https://www.treffpunktdeutschland.de/dittelbrunn)



Pfändhausen neues Bürgerhaus und Kirche © Gemeinde Dittelbrunn



Rathaus © Gemeinde Dittelbrunn



Kloster „Maria Hilf“ in Heidenfeld © Gemeinde Röthlein

Röthlein

Die Gemeinde Röthlein besteht aus den drei fränkischen Dörfern Heidenfeld, Hirschfeld und Röthlein. Die Anbindung an den MainRadweg sowie Wanderwege bieten willkommene Entspannungs- und Erholungsmöglichkeiten in der Natur. Bei Röthlein kann der Elmuß erkundet werden, ein vom Unkenbach durchflossener Auwald, in Heidenfeld befindet sich das monumentale Kloster „Maria Hilf“, welches nach den Plänen von Balthasar Neumann errichtet wurde und vom Schorn bei Hirschfeld hat man eine tolle Aussicht auf das Maintal und die Berge der Rhön. Zahlreiche traditionelle Veranstaltungen, wie z. B. die „Plankirchweih“ und das „Erntedankfest“ locken u. a. wegen den Rundtänzen und den fränkischen Spezialitäten viele Besucher an. [TreffpunktDeutschland.de/roethlein](https://www.treffpunktdeutschland.de/roethlein)



© A. Hub / TISW 360

Schonungen

Schonungen liegt direkt am Main-Radweg und ist bekannt für herrliche Landschaftsidyllen. Ein ausgedehntes Rad- und Wanderwegenetz lädt zu Streifzügen und Radtouren ein, u. a. auf einer 25 km langen Burning-Bike-Strecke. Tennisplätze, Kegelbahn und Hallenbad sind vorhanden und ein 18-Loch-Golfplatz im Ortsteil Löffelsterz. Alpakaführungen werden angeboten. Mit einer Anlegestelle in Mainberg ist die Gemeinde auch Teil des Kanuwanderweges „main Wasserwandern“. Lassen Sie sich bei Ihrem Besuch von sehenswerten Fachwerkbauten, Schloss Mainberg und weiteren historischen Bauten (Apothekemuseum) bezaubern. [TreffpunktDeutschland.de/schonungen](https://www.treffpunktdeutschland.de/schonungen)

WIPFELD



© FWL / Schweinfurt 360° / Holger Leue

Wipfeld zählt zu den Schmuckstücken unter den mittelalterlichen Dörfern in Franken. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Wipfeld am 21. April 918. Es ist das wohl charakteristischste Weindorf des Landkreises mit Weinfesten und zahlreichen Veranstaltungen. Wipfeld verfügt über abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege und ist aus der Umgebung gut über den Mainradweg und mittels der Mainfähre erreichbar. Der „Historische Celtis-Rundweg“ führt durch die Wipfelder Gassen. Auf dem Weg liegt auch das Literaturhaus Wipfeld, ein Literaturmuseum und kulturelles Zentrum des Dorfes. Direkt am Main befinden sich auch kostenpflichtige Wohnmobilstellplätze mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen. TreffpunktDeutschland.de/wipfeld



© FWL/Schweinfurt 360° / Holger Leue



© FWL/Schweinfurt 360° / Holger Leue

EVENTS IN DER REGION...



Schweinfurter Weihnachtsmarkt

30.11. - 23.12.2023, Markt, Schweinfurt

© A. Anders / Tourist-Information Schweinfurt 360°

Vor der festlichen Kulisse des historischen Rathauses bietet der Schweinfurter Weihnachtsmarkt ein attraktives Warenangebot. Neben dem Weihnachtsbaum befindet sich eine „Lebende Krippe“, an der sicher vor allem die Kinder ihre Freude haben.



© bpk/Museum Georg Schäfer Schweinfurt

Ausstellung Esthetic Places

12.11.2023 - 25.02.2024,
Museum Georg Schäfer, Schweinfurt
Gezeigt werden Werke der Maler Traugott Faber, Johann Adam Klein und Karl August Lebschée.



© Schweinfurt 360° / Florian Trykowski

Ausstellung Am Anfang war Verführung

19.11.2023 - 28.01.2024,
Kunsthalle Schweinfurt, Schweinfurt
In dieser Ausstellung fallen Literatur mit Radierung und Musik zusammen mit dem Konzept der Verführung.

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Gasthof Anker-Stube/Familie Dülk

GASTRONOMIE
Gasthof Anker-Stube
Mainstraße 3
97537 Wipfeld
www.ankerstube.net



© Trägerverein Craheim e.V. / Schloss Craheim/Herr Sill

ÜBERNACHTEN
Schloss Craheim
Craheim 1
97488 Stadtlauringen
www.craheim.de



© DJH- Landesverband Bayern e.V.

ÜBERNACHTUNGEN
Jugendherberge Schweinfurt
Am Unteren Marienbach
397421 Schweinfurt
www.jugendherberge.de



© KolpingHotel Schweinfurt / Heike Wagner

FREIZEIT & SPORT
KolpingHotel Schweinfurt
Moritz-Fischer-Straße 3
97421 Schweinfurt
www.kolpinghotel-schweinfurt.de

GASTRONOMIE

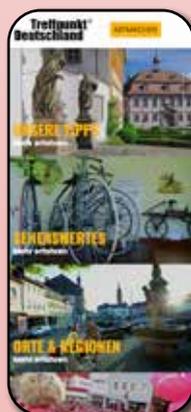
WIPFELD: Gasthof Anker-Stube, Mainstraße 3

FREIZEIT & SPORT

OBERSCHWARZACH: BikePark Oberschwarzach, Handthaler Str. 26

ÜBERNACHTUNGEN

DINGOLSHAUSEN: Haus am Zabelstein, Kirchgasse 7, Bischwind
GEROLZHOFEN: Gästehaus Edelmann, Berliner Str. 36
OBERSCHWARZACH: Gasthaus und Pension zur Traube, Breitbach 23 u. 25
SCHONUNGEN: Zum Schwarzen Adler, Mainleite 6, Mainberg
SCHWEINFURT: B&B Hotel Schweinfurt-City, Hadergasse 35 * B&B Hotel Schweinfurt-Süd, Straßburger Straße 2 * CiTTY Hotel Schweinfurt, Friedrich-Rätzer-Str. 11 * Jugendherberge Schweinfurt, Am Unteren Marienbach 3 * Kolping-Hotel Schweinfurt, Moritz-Fischer-Straße 3
STADTLAURINGEN: Schloss Craheim, Craheim 1
WIPFELD: Gasthof Anker-Stube, Mainstraße 3



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Schweinfurt entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt-region

Franken. Fränkisches Weinland. Steigerwald.

WILLKOMMEN IM KITZINGER LAND LANDKREIS KITZINGEN



Wandern im Kitzinger Land
© KitzingerLand / studioZudem

Dachmarketing Kitzinger Land

Kaiserstraße 4, 97318 Kitzingen, Tel.: 09321 9281104,
tourismus@kitzingen.de, www.kitzinger-land.de

ORTE IM KITZINGER LAND



**Jetzt QR-Code scannen
und das Kitzinger Land
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/kitzinger-land

LANDKREIS KITZINGEN



Wandern im Kitzinger Land
© Holger Leue / Fränkisches Weinland / Touristinfo Kitzingen

Das Kitzinger Land ist ein „Tausendsassa“! Hier findet jeder das Richtige – der Erholungssuchende schlendert durch mittelalterliche Dörfer, entschleunigt in einem unserer wunderschönen Parks und genießt herrliche Weine, der Aktive schnürt die Wanderstiefel, schwingt sich aufs Rad oder taucht in die Geschichte ein. Vieles lässt sich zu Fuß entdecken – beispielsweise bei einer Wanderung auf einer unserer 15 TraumRunden. Hier finden Wanderer beste Bedingungen für einen unvergesslichen Ausflug: wenig Asphalt, naturnahe Pfade, weite Blicke und viele Besonderheiten auf oder neben der Wegstrecke machen die Wanderungen zu einem Erlebnis der besonderen Art. Auch mit dem Fahrrad lohnt sich eine Tour.

TreffpunktDeutschland.de/or kitzinger-land



Prichsenstadt
© Stadt Prichsenstadt



Volkach, Gänseplatz
© Agentur ZUDEM / Nitschke & Hünting (www.zudem.de)

KITZINGEN

**HOT
SPOT
ORT**



Kitzingen StadtSchoppen
© Atelier Zudem

Am Ufer des Mains liegt Kitzingen, eine der ältesten Städte Unterfrankens. Der weit sichtbare Falterturm ist, mit seiner schiefen Haube, das Wahrzeichen der Stadt. Kitzingens Marktplatz, eingerahmt von fränkischen Fachwerkhäusern, imposanten Bürgerhäusern und dem Renaissance-Rathaus, lädt Sie zum Verweilen ein. Bei einem Bummel durch die malerische Altstadt gibt es viele kleine inhabergeführte Geschäfte zu entdecken. Anschließend kann man sich an der Mainpromenade oder dem ehemaligen Gartenschaugelände wunderbar entspannen. Kitzingen ist das Herz des Weinlandkreises.

TreffpunktDeutschland.de/kitzingen



Panorama Alte Mainbrücke
© Tomy Heyduck



Wandern © Holger Leue / Fränkisches Weinland / Touristinfo Kitzingen



© Viktor Meschko / Touristinfo Stadt Kitzingen

Heilig Kreuzkapelle von Balthasar Neumann

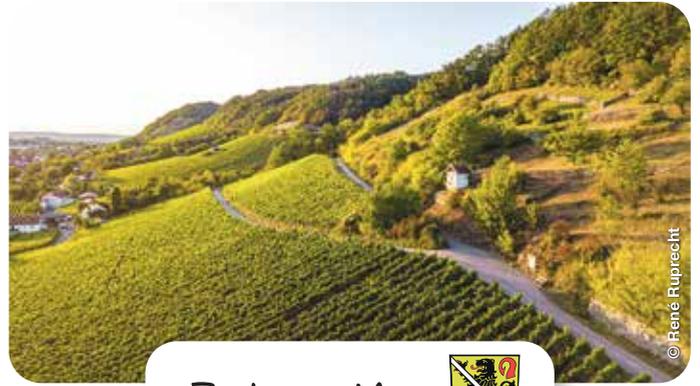
Die Kreuzkapelle von Balthasar Neumann, dem berühmten fränkischen Barock-Baumeister, entstand (1741 -1745) auf dem Grundriss eines lateinischen Kreuzes. Balthasar-Neumann-Straße 1, Kitzingen



© Viktor Meschko / Touristinfo Stadt Kitzingen

Alte Mainbrücke „Pippinsbrücke“

Sie gehört zu den sechs Mainbrücken Unterfrankens, die schon im Mittelalter bestanden. Der erste urkundliche Nachweis ist aus dem Jahr 1300, als die Brücke an die Stelle einer Fähre trat. Alte Mainbrücke, Kitzingen



© René Ruprecht

Zeil am Main



© Hans Brech

Stadt Zeil a.Main, Marktplatz 8, 97475 Zeil am Main

09524 949-0, info@zeil-am-main.de, www.zeil-am-main.de



© Grunert und Held / Touristinfo Stadt Kitzingen

Deutsches FastnachtMuseum

Ein Muss für alle, die schon immer wissen wollten, was Helau und Alaaf eigentlich bedeuten oder warum sich im Karneval alles um die Elf dreht. Höhepunkte sind die beeindruckende Multi-Media-Show und traditionelle Kostüme aus ganz Deutschland. Luitpoldstraße 4, Kitzingen



© Viktor Meschko / Touristinfo Stadt Kitzingen

Alte Synagoge Kulturhaus

Das Innere der Alten Synagoge (1882 -1883) sowie die Turmkuppeln fielen dem Brand der „Reichspogromnacht“ am 10. November 1938 zum Opfer. 1991/1992 wurde die Synagoge wieder aufgebaut und wird seitdem vor allem als Kulturhaus genutzt. Landwehrstraße 1, Kitzingen



© Touristinfo Stadt Kitzingen

Kitzinger Weinwanderweg

Wein, Natur und Geschichte, für diese Verbindung steht der Kitzinger Weinwanderweg. Er führt durch die Weinlage Kitzinger Hofrat und verbindet dabei 19 Stationen, die Weingeschichten in der alten Weinhandelsstadt Kitzingen erzählen, wie z. B. das Kitzinger Weingesetz von 1482. Natürlich sind auch die Weine, die im „Hofrat“ wachsen Themen des Weges: Von Riesling, Silvaner, Müller-Thurgau bis hin zur Domina. Auf den 4 km, vorbei an historischen Weinbergsmauern oder Kitzingens erster Trinkwasserquelle läuft man entlang des Rebenmeeres. Auf halber Strecke empfiehlt sich ein Abstecher in die Vinothek der Winzergemeinschaft Franken, um dort die Lagenweine zu verkosten oder zu kaufen. Alemannenstraße, Kitzingen



© H. Beer / Touristinfo Stadt Kitzingen

Alter Klosterkeller

Erbaut von den Nonnen des Benediktinerinnenklosters, zählt er zu den ältesten Weinkellern Deutschlands. Der Klosterkeller wird zurzeit nicht bewirtschaftet, kann aber für Gruppenveranstaltungen gemietet werden. Alte Poststraße 6 Kitzingen



© Frau Brosch / Touristinfo Stadt Kitzingen

aqua-sole Saunaparadies

Wunderschön am Main gelegen lädt eine der schönsten Saunalandschaften ein sich zu erholen, zu genießen und dem Alltagsstress zu entfliehen. Zertifiziert als 5-Sterne-Premium Sauna stehen Wohlfühlen und Genießen in exklusiver Atmosphäre an oberster Stelle. Marktbreiter Str. 8, Kitzingen

Hollfeld Aufseß Plankenfels

naturnah : individuell : authentisch



PARTNER

Burgen und Schlösser, romantische Felsen und ruhige Wanderwege, Natur- und kulinarische Genüsse zeichnen unsere Region „Nördliche Fränkische Schweiz“ aus. Hier gibt es traditionelle Feste, urige Wirtshäuser und jede Menge lohnende Entdeckungen, die Sie überraschen werden: Weltrekord-Brauereienweg, Kussweg, Geowanderweg, Theatersommer, Kinderwanderwege, beeindruckende Gärten, kleines Programmokino und vieles mehr.

Gehen Sie auf Entdecker-Tour!

Wer „die großen Sehenswürdigkeiten“ sucht: Bamberg (UNESCO-Weltkulturerbe), Bayreuth (UNESCO-Weltkulturerbe: Markgräfliches Obernhaus) und Kulmbach (Plassenburg) sind jeweils in ca. einer halben Stunde mit dem Auto erreichbar. Verbringen Sie einen erholsamen, ruhigen aber auch spannenden Urlaub in der Nördlichen Fränkischen Schweiz.

www.noerdliche-fraenkische.de



Hollfeld



Aufseß



Plankenfels

Fotograf: Bernd Lippert



© Hardy Müller / Fürstlich Castell'sche Domäne

Castell liegt an den westlichen Ausläufern des Steigerwaldes. Der malerische Weinort schmiegt sich unterhalb des Schlossberges an den Hang, landschaftlich schön gelegen zwischen Weinbergen, Streuobstwiesen und Wald. Castell, erstmals 816 urkundlich erwähnt, war früher Mittelpunkt der reichsständischen Grafschaft Castell und ist heute noch der Stammsitz der Fürsten zu Castell - Castell. Im Jahre 1659 wurden hier die ersten Silvanerreben gepflanzt. In der Silvanerresidenz entstehen langlebige und charaktervolle Silvanerweine, die Ihre Herkunft und die für die Region typischen Gipskeuperböden widerspiegeln. Das Barockschloss mit seinem Garten, das aus der Renaissance stammende Wildbad und die ehemalige Grafschaftskirche machen den Charme des alten Residenzortes aus. Besonders Wanderer und Weinliebhaber finden in Castell und seinen Ortsteilen Greuth und Wüstenfelden Ruhe und Erholung und kommen kulinarisch auf ihre Kosten. [TreffpunktDeutschland.de/castell](https://www.treffpunktdeutschland.de/castell)



Casteller Schlossberg Steillage © Hardy Müller / Fürstlich Castell'sche Domäne



Wildbad © Hardy Müller / Fürstlich Castell'sche Domäne



Östliche Stadtmauer © Petra Reißmann / KUK Dettelbach

Dettelbach

Neben kulturellen, historischen und kulinarischen Schätzen bietet Dettelbach dem Gast eine abwechslungsreiche Landschaft. Der Naturliebhaber kommt auf seine Kosten. Genuss und Lebensfreude sind garantiert. Ob radeln auf dem 5-Sterne-Main-Radweg oder wandern durch die Weinberge mit herrlichen Ausblicken auf die Landschaft um den Main, bis hin zum Steigerwald, für jedermann ist etwas dabei. Viele Themenwanderrouen, wie die TraumRunden, der „Sagen- und Mythenweg“ durch die Weinberge oder der Meditationsweg „Bibel, Wein und Weisheiten“ der Weinlage Neuseser Glatzen, laden zum Entspannen ein.

[TreffpunktDeutschland.de/dettelbach](https://www.treffpunktdeutschland.de/dettelbach)

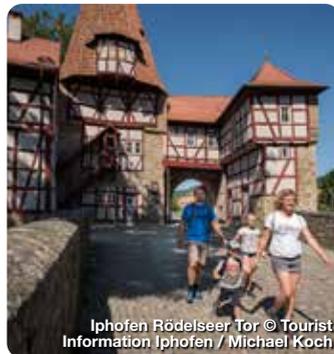


Dactari Fahrt © Freizeit-Land Geiselwind

Geiselwind

Geiselwind – begeistert und bewegt. Geiselwind ist ein richtiges Freizeitparadies für Jung und Alt. Die waldreiche Umgebung lädt zu ausgedehnten Wanderungen und Radtouren ein. Mehrere hunderttausend Besucher zieht das Freizeit-Land Geiselwind mit seinen über 120 Attraktionen in fünf unterschiedlichen Themenwelten jedes Jahr an. Das Eventzentrum Strohofer steht dem, mit zahlreichen Konzerten und Open-Airs, in nichts nach. Und im Kletterwald Geiselwind gibt es reichlich Spaß und Adrenalin für sportliche Besucher ab vier Jahren, Teambuildingevents von Gruppen und Firmen eingeschlossen.

[TreffpunktDeutschland.de/geiselwind](https://www.treffpunktdeutschland.de/geiselwind)



Iphofen Rödelseer Tor © Tourist Information Iphofen / Michael Koch

Iphofen

Weinkultur. Wanderglück. Naturgenuss. Wein in all seinen Facetten, Wandern durch eine herrliche Landschaft mit traumhaften Ausblicken, Kultur an allen Ecken – ein Besuch in der Weinstadt Iphofen ist eine Entdeckungstour für alle Sinne. Gehen Sie auf Genussreise!

Dass Iphofen eine Weinstadt mit Kultur ist, zeigt sich allgegenwärtig bei einem Rundgang durch das schöne Städtchen. Die über 20 Winzerfamilien mit ihren Weingütern, die Vinothek, die Weinberge rund um Iphofen und viele andere Details machen den Wein in all seiner Vielfalt überall in Iphofen erlebbar. Am Wein kommen Sie in Iphofen nicht vorbei.

[TreffpunktDeutschland.de/iphofen](https://www.treffpunktdeutschland.de/iphofen)



Grabengärten © Stadt Mainbernheim

Mainbernheim

Ein schönes altfränkisches Kleinstädtchen am Fuße des Schwanberges. Die Altstadt, mit dem Rathaus (1548) und seinem historischen Sitzungssaal und den vielen weiteren Baudenkmälern, wird umgeben von der gut erhaltenen Stadtmauer mit 18 Türmen und 2 Stadttoren. Vor dem „Unteren Tor“ liegt der denkmalgeschützte Friedhof mit Renaissanceportal, freistehender Steinkanzel und den Arkaden. Die Grabengärten vor der südlichen Stadtmauer laden zum Spazieren ein. Wer die Umgebung erkunden möchte, kann auf dem Bernemer Weinwanderweg mit 3,5 km oder dem Kinderwanderweg „Bärlsweg“ mit ca. 2,5 km oder 3,5 km wandern. [TreffpunktDeutschland.de/mainbernheim](https://www.treffpunktdeutschland.de/mainbernheim)



© Stadt Marktsteff

Marktsteff

Marktsteff liegt in der Spitze des Maindreiecks zwischen Kitzingen und Marktbreit. Zusammen mit dem Ortsteil Michelfeld hat Marktsteff knapp 2000 Einwohner (Stand: September 2021). Marktsteff wurde im Jahr 1216 erstmals urkundlich erwähnt. Namensgeber der Stadt ist der Kirchenpatron St. Stephanus, der auch auf dem Stadtwappen abgebildet ist. Der älteste, in seiner ursprünglichen Form erhaltene, Binnenhafen Bayerns liegt in Marktsteff. Er bildet den Rahmen für das alljährlich im Juli stattfindende Hafenfest und wird voraussichtlich bis zum Sommer 2023 restauriert und einer neuen Nutzung mit Umweltbildungsstation, Gastronomie und Radlerherberge zugeführt.

[TreffpunktDeutschland.de/marktsteff](https://www.treffpunktdeutschland.de/marktsteff)



Vogelsang Balkon © Markt Markt Einersheim / Richard Schober, Iphofen

Markt Einersheim

Eingerahmt von zwei historischen Torhäusern lädt der Marktplatz mit seinen Fachwerkhäusern, dem Brunnen und dem stattlichen Schloss zum Verweilen ein. Durch den Schwibbogen des historischen Rathauses am Marktplatz gelangt man zur St.-Matthäus-Kirche mit Resten der alten Kirchenburganlage. Gastronomie und Weingüter laden im Ort zur Verköstigung ihrer Weine und kulinarischen Spezialitäten ein. Auf dem Schlossberg, der höchsten Erhebung des Marktes, stand früher das Schloss Speckfeld, von dem heute noch eine Ruine zu sehen ist. Rund um den Schlossberg schmiegt sich eine sanft geschwungene Hügellandschaft mit den Weinlagen der Markt Einersheimer Winzer in die Landschaft ein.

[TreffpunktDeutschland.de/markt-einersheim](https://www.treffpunktdeutschland.de/markt-einersheim)



Malerwinkel © Karl Schönherr
Tourist-Information Marktbreit



Nordheimer Mainfähre © Touristikrat Nordheim am Main



© Stadt Prichsenstadt

Marktbreit

Georg-Ludwig von Seinsheim der Ältere, geboren 1514, prägte wie kein zweiter das Ortsbild von Marktbreit. Bis heute sind die prächtigen Bauten aus jener Zeit erhalten geblieben und verleihen der Stadt ihren ganz persönlichen provinziellen Charme. Eingebettet im lieblichen Maintal liegt Marktbreit an der südlichsten Spitze vom Mairdreieck, dort wo der Breitbach in den Main mündet. Weinreben säumen die Hänge des Tals. Der fruchtbare Boden, auf den sanft geschwungenen Hügeln, spendet reichhaltige Ernten. Das im Renaissance-Stil von 1585 erbaute Seinsheimische Schloss prägt bis heute das markante Ortsbild von Marktbreit.

TreffpunktDeutschland.de/marktbreit

Mit rund 450 Hektar Rebfläche ist Nordheim am Main die größte Weinbaugemeinde in Franken und mit über 1.100 Jahren Weinbautradition seit jeher ein Mekka für Weinfreunde. Vögelein und Kreuzberg heißen die weithin bekannten Weinlagen, überwiegend mit den klassischen fränkischen Rebsorten Silvaner und Müller-Thurgau bepflanzt. Aber auch neue junge Sorten und Rotweinreben fühlen sich im Klima der Mainschleife wohl. Mehr als 30 selbstvermarktende Weingüter, die Winzergenossenschaft DIVINO Nordheim-Thüngersheim mit ihren über 280 Mitgliedsbetrieben und zahlreiche Edelobstbrenner machen den Gästen ihre Produkte schmackhaft.

TreffpunktDeutschland.de/nordheim-am-main



Jungweinpräsentation
© Touristikrat Nordheim am Main



SinnesWandel
© Touristikrat Nordheim am Main

Prichsenstadt

Wussten Sie, dass Prichsenstadt eine der kleinsten Städte Bayerns ist? Hier wird die altfränkische Kultur und Lebensart, gemütliches Beisammensein, Schlemmen mit allen Sinnen und natürlich der Wein genuss noch großgeschrieben. Enge, kleine Gassen, alte Fachwerkhäuser, Stadtmauer und Wehrtürme entführen Sie in die Zeit des Mittelalters. Entschleunigt, ruhig und beschaulich geht es hier zu. Aber wenn's darauf ankommt, werden auch Feste gefeiert. In reizvoller Landschaft liegen, um Prichsenstadt herum, neun typisch fränkische Dörfer, die sich mit der romantischen Stadt zur Großgemeinde zusammengeschlossen haben.

TreffpunktDeutschland.de/prichsenstadt



Unsere Zimmer

Räume, die freundlich zurücklächeln.

Rustikal, gepflegt und mit viel Liebe zum Detail: Die Zimmer im Berggasthof & Hotel Kranich in Hinterrod Frankenblick sind im original Landhausstil eingerichtet und bieten dem Gast einen großzügigen Raum für Wohnlichkeit und Freiheit mit eigenem Badezimmer.



Berggasthof & Hotel Kranich in Hinterrod

Als Gast rundum verwöhnt werden und die Landschaft genießen so weit das Auge reicht.

Ein Platz zum Träumen, Energie tanken und die Seele baumeln lassen. Das inhabergeführte Berggasthof & Hotel Kranich in Hinterrod am Frankenblick schmiegt sich idyllisch in die hügelige Landschaft rund um die Ortschaft Eisfeld. Frische Luft, besinnliche Ruhe und einzigartige Ausblicke in die fränkische Natur mit ihren saftigen Wiesen und duftenden Wäldern, hier fühlt sich der Gast wohl, hier bleibt man lange und kommt gerne wieder. Freuen Sie sich auf komfortable Unterkünfte, kostenfreies WLAN, beste Unterhaltung mit SKY und einen kleinen Wellnessbereich mit Sauna und Fitnessgeräten.

Herzlich willkommen im Berggasthof & Hotel Kranich, was können wir für Sie tun?

Unsere Motorräder

Ein Ausflug mit Kult-Charakter: Harley-Sound trifft Kurvenvergnügen!

Genießen Sie die Kurvenhatz auf kleinen und verkehrsarmen Straßen im Thüringer Wald mit viel Grün und imposanten Aussichten! Gerne können Sie die Harleys bei uns im Haus auch mieten.



Unsere Fahrräder

Immer fest im Sattel und schön locker in den Pedalen.

Wer meint, dass der Thüringer Wald nur etwas für Wanderer und Pilzsucher ist, sollte sich auf einen unserer Drahtesel schwingen und die Wege erkunden. Sowohl sportlich ambitionierte Fahrer als auch Cruiser kommen hier voll und ganz auf ihre Kosten.



Unsere Lage Ob Harley oder Wanderstiefel, der Thüringer Wald wartet schon auf Sie!

Sie erreichen den Berggasthof & Hotel Kranich in Hinterrod Frankenblick nach einer 10-minütigen Fahrt von der Autobahn A-73. Parken Sie ganz entspannt auf einem unserer kostenfreien Hotel-Parkplätze. Und dann kann es losgehen:

Das Hotel ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge mit und ohne Unterstützung. Wanderfreunde, Nordic-Walking-Fans, Rad- und Skifahrer, aber auch Motorradfahrer sind willkommene Gäste in jeder Jahreszeit. Wir stellen unseren Gästen nicht nur Leihfahrräder zur Verfügung, sondern für etwas ausgefallene Wünsche vermieten wir auch drei Harley-Davidson-Motorräder und eine MZ in den Monaten April bis Oktober.



Thomas Kranich & Team
Countrypartner Hotel & Berggasthof Kranich

98673 Hinterrod | Frankenblick 1

www.berggasthof-kranich.de | Tel.: +49 3686 300511 | Fax: +49 3686 300731



© Julia Martin / Abtei Münsterschwarzach

Benediktinerabtei Münsterschwarzach
Die vier Türme der Abteikirche Münsterschwarzach prägen die Landschaft um die Mainschleife bei Volkach. Symbolhaft stehen sie für die tiefe Verbindung zwischen den Mönchen der Benediktinerabtei und der Region. Seit über 1.200 Jahren leben, beten und arbeiten hier Benediktiner. Die jetzige Abteikirche ist bereits der vierte Kirchenbau an dieser Stelle und erzählt von der bewegten Geschichte des Klosters. Mittlerweile ist die Abtei eine der bedeutendsten im deutschsprachigen Raum. Im Bistum Würzburg hat sie sich als geistliches Zentrum zu einer festen Institution entwickelt. Zum Konvent gehören etwa 120 Mönche, von denen einige in abhängigen Häusern in Übersee oder anderen Klöstern der Kongregation leben. Dauerhaft in Münsterschwarzach leben etwa 80 Benediktiner. **Münsterschwarzach**



terroir f
© Gemeinde Rödelsee

Rödelsee
Rödelsee liegt direkt am Fuße des sagenumwobenen Schwanbergs, der von einer ganz besonderen Aura umgeben ist. In den dortigen Weinlagen „Küchenmeister“ und „Schwanleite“ reifen die Trauben und werden geprägt durch das spezielle Kleinklima. Diese Trauben sind der Stolz der Rödelsee Winzer und die Weine garantieren höchsten Genuss – ob direkt beim Winzer, in einer Gaststätte oder in einer Häckerstube. Am besten informiert man sich in der Vinofothek Schloss Crailsheim – der neuen Tourist Information und Vinothek – im Herzen der Winzergemeinde über die vielen Möglichkeiten, Natur und Wein in Rödelsee zu genießen. Hier finden auch Märkte oder das Rödelseer Weinfest statt. **TreffpunktDeutschland.de/roedelsee**



© Burkhard Klein

Vinofothek Schloss Crailsheim
Am besten informiert man sich in der Vinofothek Schloss Crailsheim über die vielen Möglichkeiten, Natur und Wein in Rödelsee zu genießen. **Schlossstr. 2, Rödelsee**



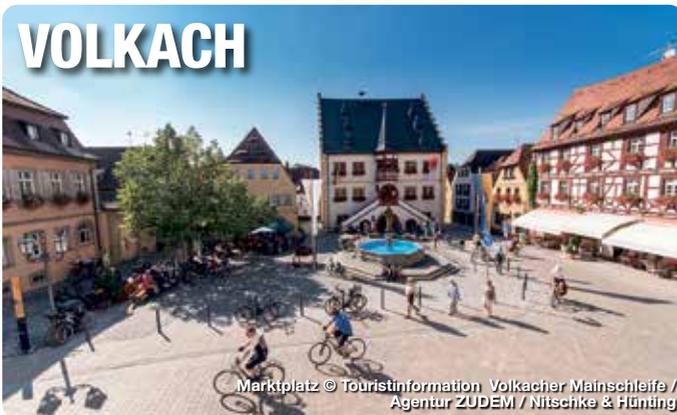
© Gemeinde Segnitz

Segnitz am Main
Das Gärtner- und Winzerdorf Segnitz besitzt, neben seinen landwirtschaftlichen und kulinarischen Besonderheiten, auch ein wertvolles kulturelles Erbe mit einer über 875-jährigen Geschichte. Die neugestaltete Mainlandschaft und die Ortsdurchfahrt laden zu einem Spaziergang durch Segnitz ein, und bieten an vielen Stellen die Möglichkeit, sich über die zahlreichen historischen Gebäude zu informieren. Wer die Natur genießen will, der kann auch die beiden Wanderwege durch die Segnitzer Weinlagen „Pfafensteig“ und „Zobelsberg“ oder den Kulturweg zwischen Segnitz und Sulzfeld genießen. Im Museum Segeum sind Funde aus zwei prähistorischen Gräberfeldern zu sehen. **TreffpunktDeutschland.de/segnitz**



© Weinparadies Franken

Seinsheim
Der Ortsmittelpunkt ist die sehenswerte Kirche St. Peter und Paul, die in die historische Kirchengadenanlage eingebettet ist. Lehr- und erlebnisreich vermittelt der Baumhoroskopweg Wissenswertes über Bäume und Holz, geschichtliche und medizinische Besonderheiten. **TreffpunktDeutschland.de/seinsheim**



Marktplatz © Touristinformation Volkacher Mainschleife / Agentur ZUEM / Nitschke & Hünting

VOLKACH
Willkommen im Herzen des Fränkischen Weinlands, an der Volkacher Mainschleife! Erleben Sie Volkach als historisch, kulinarisch und kulturell attraktives Ausflugsziel zwischen Würzburg und Bamberg. Die Weinstadt ist das Zentrum der Mainschleife und hat eine über 1.100jährige Ortsgeschichte, ganz im Zeichen des Frankenweins, vorzuweisen. Rund ein Viertel der fränkischen Rebfläche werden an der Mainschleife bewirtschaftet. Vier Winzergenossenschaften und über 150 selbstvermarktende Winzer sind hier im Umkreis von 15 Kilometern beheimatet. Die Mainschleife ist das größte zusammenhängende Weinanbaugebiet in Franken. **TreffpunktDeutschland.de/volkach**



© Gästeinformation Markt Willanzheim, Linda Schätz

Willanzheim/Hüttenheim
Eingebettet in eine reizvolle Kulturlandschaft liegt am sonnigen Westrand des Naturparks Steigerwald der Markt Willanzheim mit seinen drei Ortsteilen im „Weinparadies Franken“. Genießen Sie bei uns die Stille der Natur auf den attraktiven ausgewiesenen Rad- und Wanderwegen sowie dem Willanzheimer Dorfkulturweg und dem einzigartigen Streuobst Erlebnisweg im Streuobstdorf Markt Herrnsheim. Genießen Sie „Heimisches“ in den Heckenwirtschaften, in den fränkischen Gasthäusern, bei den vielzähligen Direktvermarktern oder direkt beim Winzer. Erleben Sie kulinarischen Menüs oder Übernachtungen in den Weingütern und im Landgasthof. **TreffpunktDeutschland.de/willanzheim**



Kreuzigungsgruppe
© Marktgemeinde Wiesentheid

Wiesentheid
Die Marktgemeinde Wiesentheid ist eine kleine Schatztruhe, genau zwischen dem Steigerwald und dem Fränkischen Weinland gelegen und dennoch fernab von großen Besucherströmen. Vor allem Barockfreunde kommen hier auf ihre Kosten. Alleine das Barockensemble im Ortskern lädt zum Staunen ein: Das Schloss Schönborn, das historische Rathaus sowie die St. Mauritiuskirche bilden ein einmaliges Trio. Diese und weitere der insgesamt 14 Stationen können auf dem Barockrundgang entdeckt werden. Das Schloss Schönborn ist zwar nicht frei zugänglich, kann aber bei einem gemühtlichen Spaziergang durch den angrenzenden Park bestaunt werden. **TreffpunktDeutschland.de/wiesentheid**



Umgebung Volkach
© Agentur ZUEM / Nitschke & Hünting



Weinfest in Volkach
© Agentur ZUEM / Nitschke & Hünting

EVENTS IN DER REGION...



Iphöfer Weihnachtsmarkt

09.-10.12.2023, Iphofen

© Tourist Information Iphofen / Richard Schober

Budenzauber, Glühwein, Kunsthandwerk - da kommt Weihnachtsstimmung auf! Regionale Aussteller laden ein zu einem Spaziergang über den festlich geschmückten Rathausvorplatz, Marktplatz, Kirchplatz und in den Innenhof des Dienstleistungszentrums. Der Iphöfer Weihnachtsmarkt ist ein Highlight.



© Die GWF- Winzer Schloss Crailsheim e.V.

Christkindles Werkstätten

24.11. - 26.11.2023, Schloss Crailsheim, Rödelsee

Die Winzer Schloss Crailsheim Rödelsee laden ein. Pünktlich vor der Adventszeit kann im malerischen Ambiente des Schloss Crailsheim in Rödelsee für den Advent und für Weihnachten nach Herzenslust nach Präsenten und Geschenken geschaut und gestöbert werden. Lassen Sie sich von unserem Flair einstimmen auf die weihnachtliche Zeit und genießen Sie mit allen Sinnen den mit Fackeln und Feuern liebevoll geschmückten Schlosshof und die prachtvoll erstrahlenden Räume im Schloss. Genießen Sie das bunte Treiben an den Verkaufständen von Handwerkern, Kunsthandwerkern, Künstlern beim Krippenbauen, Schnitzen, Töpfern, Backen, Schmieden...



© Fürstlich Castell'sches Domänenamt e.K.

Casteller Adventsmarkt

16.12. - 17.12.2023, Castell

Entdecken Sie den kleinen, aber feinen Adventsmarkt im winterlichen Schlossgarten und der Reithalle.

Wenn im Casteller Schlossgarten der Glühweinduft die Luft erfüllt, Feuer flackert und Christbäume in Reih und Glied auf den großen Tag warten, ist das dritte Adventswochenende da. Handwerker aus Nah und Fern bieten Ihre Waren feil und machen diesen kleinen, aber feinen Markt zu etwas ganz Besonderem. Die Reithalle ist beheizt.

Der Adventsmarkt hat an beiden Tagen seine Tore von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Für Ihre Weineinkäufe hat das Weingut an beiden Tagen bis 18 Uhr geöffnet.



© Thomas Bachleitner

Weihnachtsmarkt

09.12.2023, Mainbernheim

Mit einem neuen Konzept in anderem Ambiente veranstaltet die Stadt Mainbernheim zusammen mit dem Arbeitskreis Kultur und Tourismus (AKuT) den diesjährigen Weihnachtsmarkt mit „Berna klingt ... echt weihnachtlich!“ im Turngarten an der nördlichen Stadtmauer.

Kitzingen leuchtet Weihnachtsmarkt

08.12. - 10.12.2023, Kitzingen

WinterWeihnacht Sommerach

16.12.2023, Sommerach

Wiesentheider Weihnachtsbegegnung

17.12.2023, Wiesentheid

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Grunert und Held / Touristinfo Stadt Kitzingen

KUNST & KULTUR

Deutsches Fastnachtmuseum

Luitpoldstraße 4
97318 Kitzingen

deutsches-fastnachtmuseum.byuseum.de



© Tourist Information Iphofen / Richard Schober

KUNST & KULTUR

Knauf-Museum

Am Marktplatz
97343 Iphofen

www.knauf-museum.de

GASTRONOMIE

RÖDELSEE: Gasthaus Winzerstube, Wiesenbronner Straße 2-4 * Geistliches Zentrum Schwanberg e.V., Schwanberg 3, Schwanberg * Hotel und Gasthof Zum Rödelseer Schwan, Am Buck 1 * Hotel am Schwanberg, Im Grund 3 * Vinofothek Schloss Crailsheim Schlosstr. 2
SULZFELD AM MAIN: Zum Hirschen, Zehntgasse 1

KUNST & KULTUR

IPHOFEN: Geschichtsscheune, Kirchplatz 6 * Kirchenburgmuseum Mönchsondheim, An der Kirchenburg 5, Mönchsondheim * Knauf-Museum, Am Marktplatz **KITZINGEN:** Conditorei - Museum Kitzingen, Marktstraße 26 / Kaiserstraße 11 * Deutsches Fastnachtmuseum, Luitpoldstraße 4 * Papiertheater Kitzingen Grabkirchgasse 4 **SEGNITZ:** Museum Segeum, Alte Schule, Sulzfelder Straße 3

FREIZEIT & SPORT

DETTELBACH: Romantische Floßfahrten, Ritterstr. 22 **KITZINGEN:** aqua-sole Saunaparadies, Marktbreiter Str. 8 * Golfclub Kitzingen e.V., Lailachweg 1 **PRICHSENSTADT:** Aagland, Freihofgasse 3 * Bogenschießen & Fahrradverleih, Wörners Schloss, Neuses am Sand **VOLKACH:** kanuta - Kanuverleih, Mainstr. 19

ÜBERNACHTUNGEN

CABEL: Ferienwohnung am ältesten Rebstock Deutschlands, Kniebrecher 8 **DETTELBACH:** AKZENT Hotel Am Bach, Eichgasse 5 * AKZENT Hotel Franziskaner, Wallfahrtsweg 14 * Hotel Alte Schmiede, Am Bach 5-7 * Weingut Knauer, Kühngasse 1 * Wohnmobilstellplatz, An d. Mainlände 9 **GEISELWIND:** Eventhotel Ö-Cappuccino, Rehweiler 1 * Landhotel Geiselwind, Friedrichstraße 10 **IPHOFEN:** Das kleine Hotel, Iphofens kleines Secret, Mainbernhaimer Str 10 * Gasthof & Hotel Goldene Krone, Marktplatz 2 * Gasthof Goldener Stern, Maxstraße 22 * Weingut Gästehaus Weigand, Lange Gasse 29 * Weingut & Pension Clauben-Wintzheimer, Mühlenweg 1 **KITZINGEN:** Hotel Kitzinger Hof, Hindenburg Süd 1 * Wohnmobilstellplatz Kitzingen, Bleichwasen 12 **MAINBERNHEIM:** Gästehaus Reifenscheid, Sickershäuser Weg 5 **MARKTBREIT:** InHotel Mainfranken, Ochsenfurter Straße 29 **NORDHEIM:** Gasthaus zur Sonne, Hauptstraße 18 * Weingut Herbert Kram, Langgasse 29 **PRICHSESTADT:** Alte Post Neuses, Neuses am Sand 19 * Boutiquehotel Freihof, Freihofgasse 3 * Café Römer, Schulinstr. 8 * Gästehaus am Westtor, Luitpoldstr. 20 * Gästehaus & Weingut Keßler, Luitpoldstrasse 1 + 2, 97357 Prichsenstadt * Gasthof „Grüner Baum“, Schulinstraße 14 * Gasthof & Weingut „Zum Storch“, Luitpoldstraße 7 * Landhotel Alte Schmiede, Karlsplatz 7 * Wörners Schloss Weingut & Wellnesshotel / Restaurant, Neuses am Sand 21, Neuses am Sand **RÖDELSEE:** Gasthaus Winzerstube & Hotel, Wiesenbronner Straße 2-4 * Geistliches Zentrum Schwanberg e.V., Schwanberg 3, Schwanberg * Hotel und Gasthof Zum Rödelseer Schwan, Am Buck 1 * Hotel am Schwanberg, Im Grund 3 **SCHWARZACH:** Landhotel Schwab, Bamberger Straße 4 **SEGNITZ:** Hotel Zum Schiff, Hans-Keisenbrod-Str. 10 **SOMMERACH:** chez Douverne, Nordheimerstrasse 1 * Villa Sommerach, Nordheimer Straße 13 **SULZFELD AM MAIN:** Zum Hirschen, Zehntgasse 1 **VOLKACH:** Cube-House Ferienhaus in Franken, Eichfelder Str. 21 * Feriendomizil Winter, Am Sambühl 3 * Sonnenhotel Weingut Röttmert, Erlachhof 1 a **TUCHHAUS:** Hotel & Geniesserei, Marktplatz 5 **WIESENBRONN:** Rothweinhotel, Büttnergasse 8 * Schwarzer Adler, Hauptstraße 21 **WIESENTHIED:** Steigerwald Pension, Wiesenweg 15



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und die Region Kitzinger Land entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/kitzinger-land

Franken.

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD



St. Anna-Kapelle
am Falkenberg bei Donnersdorf
© TVF / TV Steigerwald / Andreas Hub
Saltzsee © Franken-Therme Bad Windsheim

Erbe, das bereichert - Gegenwart, die verzaubert

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. Hier treffen Sie auf Buchenwälder, die in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig in ganz Deutschland sind.

Hier wird deutlich, was Kulturlandschaft bedeutet: Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert. Zeit für die fränkische Vielfalt - landschaftlich, kulturell und nicht zuletzt kulinarisch bietet der Steigerwald eine einzigartige Vielfalt. Hier findet vieles zusammen: Urwaldlandschaften, eindrucksvolle Teichlandschaften, Rebhänge. Heimat der Biere und Weinlaune. Traumhafte Fernblicke und Gaumenfreuden.

Ein Tag im Naturpark Steigerwald kann vielseitig sein: wandern, walken, radeln oder biken, entspannen und genießen, schlemmen, Kunst, Geschichte oder Kultur erleben, z. B. in der Weltkulturerbestadt Bamberg, in historischen Städtchen wie Eiltmann, Herzogenaurach und Gerolzhofen oder in der prachtvollen Zisterzienserbau in Ebrach, im malerischen Aischtal, in der Kurstadt Bad Windsheim, in eindrucksvollen Schlössern und Burgen oder bei einer Entdeckungstour in den Baumkronen auf dem Baumwipfelpfad.

Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990, kontakt@steigerwaldtourismus.com, www.steigerwaldtourismus.com



Rödelseer-Tor Iphofen
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



Weinberge im Steigerwald
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



BAUMWIPFELPFAD
STEIGERWALD

Lust auf einen Perspektivwechsel?

Zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis!

barrierefrei

Hinweise zu unseren Führungen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage



www.baumwipfelpfadsteigerwald.de

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM STEIGERWALD



Jetzt QR-Code scannen und den Steigerwald online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/steigerwald

Franken. Steigerwald.

WILLKOMMEN IN FRANKENS MEHRREGION

Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim



Aussichtsturm
© Markt Bibart / Florian Trykowski

Kreistourismus Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Tel.: 09161 92-6150, tourismus@kreis-nea.de

www.frankens-mehrregion.de

FRANKENS MEHRREGION

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim



Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim Ochsengespann
© Fränkisches Freilandmuseum

Eingebettet in die Naturparke Steigerwald und Frankenhöhe, lässt sich Frankens Mehrregion besonders gut zu Fuß oder mit dem Rad erkunden. Mit seiner landschaftlichen, kulturellen und kulinarischen Vielfalt ist der Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim ein idealer Ausgangspunkt für aktive Erlebnistouren und eine wohlthuende Auszeit inmitten herrlicher Natur. Die abwechslungsreichen Wege führen durch idyllische Städte und Dörfer, malerische Flusstäler an der Aisch und Zenn, ausgedehnte Wälder und Streuobstwiesen, vorbei an Burgen, Schlössern und Kirchen, über die sanften Hügel der Weinberge sowie entlang einer einzigartigen Teichlandschaft.

TreffpunktDeutschland.de/frankens-mehrregion



© Ines Männl



Genusswerk Bad Windsheim
© Florian Trykowski

ORTE & REGIONEN IN FRANKENS MEHRREGION



Stadt
Bad Windsheim
Gemeindeteil des Marktes Ippesheim
Bullenheim
Markt
Erlbach
Markt
Ippesheim
Markt
Neuhof a.d.Zenn

Stadt
Neustadt a.d. Aisch
Markt
Oberscheinfeld
Stadt
Scheinfeld
Stadt
Uffenheim

Gemeinde
Weigenheim
Region
Weinparadies Franken

BAD WINDSHEIM

HOT SPOT ORT



Rathaus
© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Fachwerk, Kirchen, alte Gassen und ein historischer Stadtkern schmücken die ehemals freie Reichsstadt, die mit ihren Straßen und Plätzen, Cafés und Restaurants zum Verweilen einlädt. Vor den Toren der Altstadt lädt die Franken-Therme, das einzige Heilbad Mittelfrankens, mit einer abwechslungsreichen Thermen- und Saunalandschaft, zum Entspannen und Erholen ein. Heil- und Mineralwässer, vollgesättigte Sole und Thermalsole kommen dort zur Anwendung und bieten den Gästen individuelle Verwöhmomente. Unweit der Therme befindet sich der größte denkmalgeschützte Kurpark Bayerns.

TreffpunktDeutschland.de/bad-windsheim



Flair Hotel zum Storchen
© Reiner Goetz / Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim



Rokokohaus © Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim



Jetzt QR-Code scannen und Frankens Mehrregion online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/frankens-mehrregion



© Franken-Therme Bad Windsheim GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld

In der Franken-Therme in Bad Windsheim, Mittelfrankens einzigem Heilbad, lassen sich Stress und Alltag vergessen. In den drei Bereichen Thermal-Badehallen mit Salzsee, Sauna-Landschaft und dem Wellness-Bereich finden Besucher Entspannung und Wohlfühl. Sechs Becken, allesamt gefüllt mit Bad Windsheimer Thermalsole zwischen 1,5% und 12% versprechen vielfältiges Badevergnügen. Ganz besondere Entspannungs-Momente bietet die neue „Sinn-fonie“. Das „Schwebe-Erlebnis für alle Sinne“ vereint raumfüllende Klänge mit sphärisch anmutenden Lichtspielen, während die Gäste auf der Wasseroberfläche des neuen 12%-Beckens schweben **Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim**



© Franken-Therme Bad Windsheim GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld



© Franken-Therme Bad Windsheim GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld



© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Stadtkirche St. Kilian

Die Stadtkirche St. Kilian, ist die Nachfolgerin des ältesten Windsheimer Gotteshauses - einer Martinskirche – und wurde wahrscheinlich 1190 bis 1216 erbaut. Die erste urkundliche Erwähnung der Kirche stammt aus dem Jahr 1289. Der heutige, im Kern spätmittelalterliche Bau dürfte im Verlauf des 15. Jahrhunderts entstanden sein und fand wohl mit der von Tilman Riemenschneider ausgeführten Altarausstattung (Choraltar, Chorbogenkreuz, Zwölfbotenaltar) bis 1509 einen vorläufigen Abschluss. Die zum Reformationsfest 1717 erst renovierte Kirche wurde beim Stadtbrand vom 1730 bis auf die Umfassungsmauern zerstört. Einzig erhalten blieb der Zwölfbotenaltaraufsatz von 1506. **Marktplatz, Bad Windsheim**



© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Seekapelle

Die Seekapelle, welche ihren Namen dem früher anliegenden See zu verdanken hat, besitzt ein auffälliges Kennzeichen – den bunten Kirchturm. Ein besonderes Schmuckstück der Kapelle ist die Marienfigur im Chorraum welche an die katholische Vorgeschichte erinnert. Ein weiteres Highlight ist die Kopie des Windsheimer Zwölfbotenaltars – aus der Kilianskirche - dessen Original in Heidelberg steht. **Seegasse 3, Bad Windsheim**

DER URLAUBSTREND 2024



www.gemeinsamreisen-ff.com



Ihre Ideenboutique für Bayern und andere reizvolle Destinationen!



mit Familie + Freunden



sportlich + aktiv



Kultur + Events



Feste feiern



erfolgreich arbeiten



Zeit verbringen



© Rainer Volkert / Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Reichsstadtmuseum im Ochsenhof

Der Ochsenhof, ein im Jahre 1537 errichteter Getreidekasten mit einmalig schönem Fachwerk-Ständerbau, beheimatet das Reichsstadtmuseum. Es liefert den Besuchern auf vier Etagen einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Stadt und seiner Bewohner. Wechselnde Sonderausstellungen machen das Reichsstadtmuseum zum immer wieder lohnenden, interessanten Ausflugsziel.
Seegasse 27, Bad Windsheim



© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Rathaus

Windsheimer Handwerker errichteten das Rathaus in den Jahren von 1713 bis 1717 unter dem Ansbacher Maurermeister Johann Michael Aspacher und seinem Polier Giovanni Rigaglia. Der schlossartige Barockbau wurde bis Juli 1732 durch den Windsheimer Stadtbaumeister Johann Michael Krauss neu aufgebaut, es war bei einer „Feuerbrunst“ am 3. Dezember 1730 vollständig ausgebrannt.
Marktplatz 1, Bad Windsheim



© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH

Archäologisches Fenster

Bei der Neugestaltung des Marktplatzes stieß man bei archäologischen Grabungen auf ein Gräberfeld des 8. bis 10. Jahrhunderts und auf Kellerreste hochrangiger Gebäude des 12. bis 15. Jahrhunderts. Ein Teil des Fundes kann durch vier „Archäologische Fenster“ von oben betrachtet werden. Das überdachte Kellerareal beherbergt eine Dauerausstellung über die Grabungsergebnisse und kann im Rahmen einer Stadtführung besichtigt werden. Zu sehen ist unter anderem ein 1408 gebauter und 1820 aufgegebener Brunnen.
Marktplatz 1, Bad Windsheim



© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Kurpark

Eine prächtige grüne Oase ist der 36 Hektar große Kurpark, der zudem mit einem denkmalgeschützten Anteil von 25,7 Hektar der größte dieser Art in Bayern ist. Von Wildwuchs kann hier keine Rede sein, vielmehr erfreuen neben den prächtigen Baumalleen die liebevoll gepflegten Grünflächen und Beete die Besucher des Parks. Das Angebot zum Schauen, Entdecken und Aktivsein ist größer, als es auf den ersten Blick erscheint. Zu den lohnenden Anlaufstellen zählen beispielsweise die Kneippinsel mit Gradierwerk und Wassertrittbecken, Rosengarten, Irrgarten, Labyrinth, Tiergehege, Minigolfplatz, Georg-Wilhelm-Steller-Naturerlebnispfad und der Bewegungspark mit seinen Sportgeräten.
Schwarzallee 9, Bad Windsheim



© Fränkisches Freilandmuseum

Fränkisches Freilandmuseum

Ein Rundgang durch das Fränkische Freilandmuseum ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: Über 100 Gebäude, Bauernhöfe, Handwerkerhäuser, Mühlen, Schäfereien, Brauereien, Amtshaus, Schulhaus und Adelschlösschen, Scheunen, Ställe, Back- und Dörnhäuschen laden ein zur Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Sie vermitteln, wie die ländliche Bevölkerung in Franken früher gebaut, gewohnt und gearbeitet hat. Die Häuser stehen in sechs Baugruppen, die nach Regionen und Themen angeordnet sind. So hat man bei einem Rundgang durch das Museumsgelände das Gefühl, von Dorf zu Dorf wie früher zu wandern.

Eisweiherweg 1, Bad Windsheim



© Fränkisches Freilandmuseum



Mittelaltertage
© Fränkisches Freilandmuseum



© Weinparadies Franken

BULLENHEIM

In der Gemarkung des Winzerortes Bullenheim erstreckt sich die größte Rebfläche Mittelfrankens. Die Lage heißt „Bullenheimer Paradies“ – Wiege und Namensgeber des „Weinparadies Franken“. Schon von Weitem sichtbar ist die Ruine der Kunigundenkapelle am Bullenheimer Berg. Dieser spätgotische Bau ist steinernes Zeugnis einer Legende, nach der sich die Kaiserin Kunigunde mit ihrem Gefolge vor etwa 1000 Jahren hier im Wald verirrt habe. Das Glockengeläut aus dem Tal gab ihnen die Orientierung zurück. Aus Dankbarkeit für die Rettung ließ die fromme Frau eine Kapelle errichten. Nahebei überragt der Aussichtsturm vom „Oberding“ 456 m ü. NN den Kunigundenwald. Von dort oben schweift der Blick über den Mischwald weit ins offene Tal. TreffpunktDeutschland.de/bullenheim



Aussichtsturm
© Weinparadies Franken



© Weinparadies Franken



DA BISCHOFSEHEIM SEIN

Wohlfühlen
und genießen.



- Mountainbike- und Wanderzentrum
- staatlich anerkannter Erholungsort
- Holzschnitzerstadt
- historische Altstadt
- Kloster Kreuzberg
- Funpark 4-Seasons
- Rhöner Kulinarik



Tourist-Information
Bischofsheim Ld. Rhön
09772 9101-50
bischofsheim.info



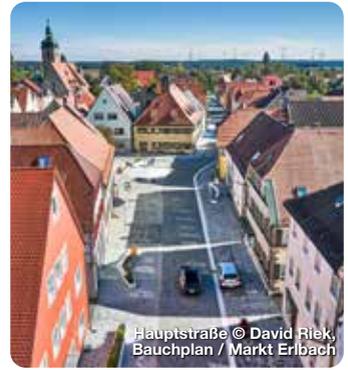

© Weinparadies Franken

Ippesheim

Ippesheim liegt eingebettet in eine hügelige Landschaft mit Weinbergen, Streuobst und Ackerland am Fuß von Schloss Frankenberg. Durch die kleinpazelligen Weinberge ist eine Vielfalt an Flora und Fauna erhalten, welche insbesondere im Naturschutzgebiet „Holzöd“ zu bestaunen ist.

Archäologen machten bei Ippesheim reiche Funde: Sie entdeckten die Reste einer Kreisgrabenanlage, typische Kultstätte aus dem 5. Jahrtausend vor Christus. Die Anlage wurde 2021 maßstabsgetreu nachgebaut. Informationstafeln geben weitere Auskünfte.

TreffpunktDeutschland.de/ippesheim



Hauptstraße © David Riek, Bauchplan / Markt Erlbach

Markt Erlbach

Es grüßt Sie eine geschichtsträchtige Gemeinde im Naturpark Frankenhöhe mit 210 km markierten Wanderwegen in waldricher Umgebung. Im Rangaubad (Hallenbad) ist Zeit zum Schwimmen und Entspannen. Gesellige und kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde und der rund 50 Vereine sorgen für einen abwechslungsreichen Jahresablauf.

Auch im „Bürgerhaus zum Löwen“ (ehemaliges Gasthaus zum Löwen) finden viele Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel der Dämmerstopp jeden Donnerstag. Vielleicht ist auch etwas für Ihren Aufenthalt in Markt Erlbach dabei.

TreffpunktDeutschland.de/markt-erlbach



SPIELBANK FEUCHTWANGEN

LIVE & hautnah

<p>Samstag, 21.10.2023 CASINO CLUB NIGHT The Fab Four Beatles- und Oldiesparty Beginn: 21 Uhr – Eintritt frei</p>	<p>Samstag, 9.12.2023 CASINO CLUB NIGHT Atlantis Nikolaus-Dance-Party Beginn: 21 Uhr – Eintritt frei</p>
<p>Samstag, 18.11.2023 CASINO CLUB NIGHT Pay or we play – Classic Rock Beginn: 20.30 Uhr – Eintritt frei</p>	<p>Sonntag, 31.12.2023 SILVESTERPARTY Tequila – Tanz ins neue Jahr Beginn: 21.30 Uhr – Eintritt frei</p>

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren.
Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de



Kunsthandwerkermarkt
© Verwaltungsgemeinschaft Neuhof a.d. Zenn

Der Markt Neuhof a.d. Zenn gehört mit seinen 8 Ortsteilen mit insgesamt ca. 2.200 Einwohnern zu den „Zental“-Gemeinden, ca. 25 Autominuten südwestlich von Nürnberg. Im Zuge der fränkischen Landnahme im 7. Jahrhundert als „Zennhausen“ gegründet, wird Neuhof im Jahre 1249 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Zisterziensermönche des Klosters Heilsbronn errichteten und bewirtschafteten einen „Neuen Hof“ (nova curia). Ausgrabungen einer mittelalterlichen Ziegelhütte und einer romanischen Kapelle mit Friedhof als Zeugnisse dieser Zeit sind in der „Wüstung Zennhausen“ zu besichtigen. Kulinarisch hat dieser Landstrich einiges zu bieten. Neben den Gaststuben mit ihren fränkischen Köstlichkeiten kann man immer am 2. Sonntag vor Pfingsten bei unserem Marktplatzzfest mit Kunsthandwerkermarkt leckere Schmankerl genießen. TreffpunktDeutschland.de/neuhof-a-d-zenn



© Verwaltungsgemeinschaft Neuhof a.d. Zenn



© Verwaltungsgemeinschaft Neuhof a.d. Zenn



Rathaus
© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Als einer der 100 ausgezeichneten Genussorten Bayerns ist Neustadt an der Aisch im südlichen Steigerwald, an der Grenze zwischen Bier- und Weinfranken, ein Treffpunkt für Genießer. Aufgrund seiner langen Karpfenzucht-Tradition spielt der Karpfen im Neustädter Genussjahr eine herausragende Rolle. Die Museen im Alten Schloss haben dem Aischgründer Karpfen sogar eine eigene Ausstellung gewidmet! Kulturelle Genüsse finden Besucher darüber hinaus auch auf einem Spaziergang durch die historische Altstadt mit der mittelalterlichen Stadtmauer, idyllischen Grünanlagen und einem lebhaften Marktplatz. Auch die sportlichen Genüsse kommen in Neustadt nicht zu kurz: Ein weitverzweigtes Netz von Wander- und Radwegen umgibt die Stadt. Von hier aus kann man direkt auf den Aischgründer GenussRadweg oder den Aischtalradweg starten.

TreffpunktDeutschland.de/neustadt-aisch



Schlosshof © Jochen Binger



© Stadt Neustadt



© Stadt Uffenheim

Uffenheim

Die Markgrafenstadt Uffenheim liegt im mittelfränkischen Landkreis Neustadt an der Aisch. Uffenheim wird bereits im Jahr 1103 urkundlich erwähnt und 1349 zur Stadt erhoben. Davon zeugen die noch gut erhaltenen Tortürme und die Stadtmauer.

Uffenheim ist Wirtschafts-, Verwaltungs- und Kulturzentrum des landwirtschaftlich bedeutenden Gollachgaaes. Freizeit-einrichtungen, wie beheizbares Erlebnisfreibad und Campingplatz, Hallenbad, Sportzentrum und markierte Wander- und Radwege sowie ein sehenswertes Heimatmuseum ermöglichen einen abwechslungsreichen Aufenthalt.

TreffpunktDeutschland.de/uffenheim



Auf der Genussroute Weinparadiesweg
© Weinparadies Franken

Weigenheim

Die Weigenheimer Weinkultur begann vor 750 Jahren mit den Mönchen des Klosters Heilbronn, die am Kapellberg und am nördlichen Rand der kleinen Steigerwaldbucht in den Weinlagen „Roter Berg“ und „Paradies“ ihren Wein anbauten. Aus dieser Epoche blieb der Name Mönchstraße bis heute erhalten. Gegenwärtig bewirtschaften gut 30 Winzer 18 Hektar Rebfläche. Für fränkische Gastlichkeit steht ein denkmalgeschützter Fachwerkasthof mit Biergarten. Saisonal geöffnet haben dazu Heckenwirtschaften und Hofgüter. In den Weinbergen bewirten die Weinbergshütten Gref und Kistner die Taubenlochhütte. TreffpunktDeutschland.de/weigenheim



© Markt Oberscheinfeld

Oberscheinfeld

Bewaldete Hügel des Steigerwalds mit großartigen Weitblicken prägen die Landschaft rund um den Markt Oberscheinfeld. Zahlreiche Baudenkmale und die mittelalterliche Ruine Scharfeneck zeugen noch heute von der wechselvollen Geschichte des Marktfleckens. Schon früh wurde die Burg abgebrochen, nur ein Turm, ist erhalten geblieben und dient heute als beliebtes Ausflugsziel. Ebenso charakteristisch sind die ungewöhnlich vielen Bildstöcke und Marterl, die ein reizvoller Rundwanderweg verbindet. Auch weitere Touren lohnen sich hier, sei es mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Zur willkommenen Pause laden gastliche Wirtshäuser mit vielfältiger Speisekarte ein - Vor allem der Karpfen ist ein beliebtes Angebot.

TreffpunktDeutschland.de/oberscheinfeld



Am Stadtssee © Stadt Scheinfeld

Scheinfeld

Scheinfeld liegt mitten im Naturpark Steigerwald. Seine Lage am Südwestabfall des Steigerwalds, seine zahlreichen historischen Bauten, und allem voran das Renaissance-Schloss Schwarzenberg machen es zum touristischen Zentrum dieser Region.

In der historischen Altstadt finden Sie Cafés und Gaststätten; zwei Gasthöfe bieten Übernachtungsmöglichkeiten. Auch das Kloster Schwarzenberg sowie zahlreiche Ferienwohnungen verfügen über Gästebetten. Unweit der Altstadt, in direkter Nähe zum Warmfreibad und Hallenbad, findet sich zudem ein Campingplatz und der Concorde Reisemobilstellplatz.

TreffpunktDeutschland.de/scheinfeld



Gästeführungen © Weinparadies Franken

WEINPARADIES FRANKEN

Wo der Steigerwald sich sanft in grüne Talebenen senkt, da zieht die Landschaft die Menschen schon seit langer Zeit mit ihrer Schönheit und ihren Annehmlichkeiten an. Auch heute wissen die Bewohner um die Einzigartigkeit ihrer Heimat und laden Sie herzlich ein, dieses Glück mit ihnen zu teilen. Erkunden Sie auf dem Weinparadiesweg ursprüngliche Landschaften, den Bullenheimer Berg mit der Kunigundenkapelle, die Weinparadies-scheune und den Hüttenheimer Tannenberg. Genießen Sie die grandiose Fernsicht und die fränkische Gastlichkeit.

TreffpunktDeutschland.de/weinparadies-franken



Einkehrmöglichkeiten
© Weinparadies Franken



© Weinparadies Franken

EVENTS IN DER REGION...



Reichsstädtischer Weihnachtsmarkt
24.11. - 17.12.2023, jeweils Do-So, Bad Windsheim
© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Wo Tradition verzaubert – Der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt, die „Gute Stube“ unserer Stadt liegt fernab der Hektik und doch mitten in der historischen Altstadt, am Marktplatz. Seit Jahrzehnten ist er für Gäste aus nah und fern liebevollster Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit.



Adventsmarkt am Marktplatz
24.11. - 25.11.2023, Ipsheim

Weihnachtsmarkt Dinkel's Baumhaus
24.11. - 23.12.2023 (Fr-So.), Rennhofen

Weihnachtsmarkt
25.11.2023, Altmannshausen

Adventsmarkt
25.11. - 26.11.2023, Diespeck

Adventsmarkt am Dorfplatz
25.11.2023, Illesheim

Adventsmarkt
26.11.2023, Bullenheim

Winterzauber am Weingut Kistner
26.11.2023, Bullenheim

Adventsmarkt
01.12.2023, Neuhof/Zenn

Adventsmarkt
02.12.2023, Markt Bibart

Weihnachtsmarkt
02.12.2023, Oberscheinfeld

Weihnachtsmarkt
02.12.2023, Schornweisach

Weihnachtsmarkt
03.12.2023, Emskirchen

Dorfweihnacht
03.12.2023, Ermetzhof

Weihnachtsmarkt
03.12.2023, Gallmersgarten

Weihnachtsmarkt
03.12.2023, Markt Taschendorf,

Weihnachtsmarkt
03.12.2023, Münchsteinach

Weihnachtsmarkt
03.12.2023, Trautskirchen

Adventsmarkt
10.12.2023, Sugenheim

Weihnachtsmarkt
16.12.2023, Oberzenn

Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden Freitag 13:00-17:00 Uhr
Die Händler am Wochenmarkt am Pratovecchioplatz bieten eine Vielzahl an verschiedenen Produkten aus der Region an.



Scheinfelder Holztag

16.12. + 17.12.2023, Scheinfeld
Der Scheinfelder Weihnachtsmarkt findet rund um das Alte Amtsgericht in der Schwarzenberger Straße 26 statt.



Uffenheimer Weihnachtsmarkt

09.12. - 10.12.2023, Uffenheim
In diesem Jahr findet der Markt zum ersten Mal im Schloßpark in. Auch das Christkind und der Weihnachtsmann sind mit ihrem Postamt auf dem Markt.

NOCH MEHR IN DER REGION...



KUNST & KULTUR
Aischgründer Karpfenmuseum
Untere Schlossgasse 8
91413 Neustadt/Aisch
museen-im-alten-schloss.de



ÜBERNACHTEN
Pension Ba-Bett's
Mosbach 5
91459 Markt Erlbach
www.pension-babetts.de



KUNST & KULTUR
Gollachgaumuseum
Schlossplatz 5-6
97215 Uffenheim
www.gollachgaumuseum.de



FREIZEIT & SPORT
Rangaubad
Zennhäuser Weg 4
91459 Markt Erlbach
www.markt-erlbach.de

GASTRONOMIE

BAD WINDSHEIM: Arvena Reichsstadt Hotel, Pastoriusstraße 5
IPPESHEIM: Weinparadiesscheune
SCHEINFELD: Gasthof Krone, Hauptstraße 17

KUNST & KULTUR

BAD WINDSHEIM: Archäologisches Fenster, Marktplatz 1 *
Fränkisches Freilandmuseum, Eisweiherweg 1 *
Reichsstadtmuseum im Ochsenhof, Seegasse 27
NEUSTADT A.D. AISCH: Aischgründer Karpfenmuseum - Museen im Alten Schloss, Untere Schlossgasse 8
UFFENHEIM: Gollachgaumuseum, Schlossplatz 5-6

FREIZEIT & SPORT

BAD WINDSHEIM: Franken-Therme Bad Windsheim, Erkenbrechtallee 10
MARKT ERLBACH: Rangaubad, Zennhäuser Weg 4

ÜBERNACHTUNGEN

BAD WINDSHEIM: Arvena Reichsstadt Hotel, Pastoriusstraße 5
* Vital HOTEL an der Therme, Erkenbrechtallee 14
MARKT ERLBACH: Pension Ba-Bett's, Mosbach 5
MARKT NORDHEIM: Landgasthof zum schwarzen Adler, Ulsenheim 97
MARKT TASCHENDORF: Steigerwaldhof Krafft, Hombeer 18
SCHEINFELD: Gasthof Krone, Hauptstraße 17
WEIGENHEIM: Schoppenstube May, Hauptstraße 35



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und Frankens MehrRegion entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/frankens-mehrregion

Main-Tauber-Kreis

WILLKOMMEN IM LIEBLICHEN TAUBERTAL



© Tourismusverband
Liebliches Taubertal /
Peter Frischmuth



© Peter Frischmuth / Tourismusverband „Liebliches Taubertal“

Die Ferienlandschaft ist mit rund 2.200 km Radtourenvorschlägen ein beliebtes Ziel für Fahrradfahrer. Der Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“ von Rothenburg o.d.T. bis Wertheim am Main ist die Attraktion schlechthin. Daneben bestehen Themenradwege wie die Wein-Radreise, der Grünkernradweg oder der Main-Tauber-Fränkische-Rad-Achter. Erlebensorienteerte Urlaubstage garantieren auch die Wanderangebote. Der rund 130 km lange Panoramaweg „Taubertal“ von Freudenberg über Wertheim und Bad Mergentheim nach Rothenburg o.d.T. ist mit dem Siegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Hinzu gesellen sich der Jakobswanderweg durch Odenwald, Main- und Taubertal sowie 30 Rundwanderwege (inkl. drei Bierwanderwege) und neun Meditationswanderwege.

TreffpunktDeutschland.de/liebliches-taubertal



© Peter Frischmuth / Tourismusverband „Liebliches Taubertal“



© Peter Frischmuth / Tourismusverband „Liebliches Taubertal“

ORTE IM LIEBLICHEN TAUBERTAL



© Gemeinde Assamstadt

In der kleinen Gemeinde leben rund 2400 Einwohner. Überregional bekannt ist Assamstadt für seinen großen Rosenmontagsumzug. Vor Ort wird ein vielfältiges Vereinsleben gepflegt, größter Verein ist der TSV. Pferdeliebhaber steuern den Reitstall Leuser an. Gut gepflegte Wanderwege erfreuen sich großer Beliebtheit bei Tagestouristen, die nach einer Wanderung in der lokalen Gastronomie einkehren können. Der Bildstockwanderweg 1 ist als Qualitätsweg „kulturerlebnis“ ausgezeichnet. Für Familien ist der Naturerlebnispfad ein Highlight. Die verkehrsgünstige Lage an der A81 macht den Kurzausflug nach Assamstadt, mit seiner reizvollen Natur- und Kulturlandschaft, perfekt. TreffpunktDeutschland.de/assamstadt



Schlackohrenpilz Kletterstation
© Gemeinde Assamstadt



Friedhofskapelle
© Gemeinde Assamstadt

Gemeinde Ahorn	Stadt Kulsheim	Stadt Weikersheim
Gemeinde Assamstadt	Stadt Lauda-Königshofen	Stadt Wertheim
Stadt Bad Mergentheim	Stadt Niederstetten	
Stadt Creglingen	Stadt Tauberbischofsheim	
Gemeinde Großrinderfeld		



**Jetzt QR-Code scannen
und Liebliches Taubertal
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/liebliches-taubertal



© Gemeinde Ahorn

Ahorn

Die Gemeinde Ahorn liegt im Norden von Baden-Württemberg, zwischen dem „Lieblichen Taubertal“ und dem Odenwald. Der ca. 2.000 ha große Ahornwald ist Namensgeber der Gemeinde und sorgt für einen ganz besonderen Wohn- und Freizeitwert.

Die zahlreichen Rad- und Wanderwege der Gemeinde Ahorn laden zu jeder Jahreszeit zum Spazieren oder Radfahren ein. In den Sommermonaten liefert das Freischwimmbad im Ortsteil Buch Badespaß für die ganze Familie. Die traditionelle Herstellung des Grünkerns gilt als Spezialität der Region und ist auch ein Beitrag zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung. Wollen Sie Entschleunigung und Aktivität? Dann sind Sie in der Gemeinde Ahorn richtig.

TreffpunktDeutschland.de/ahorn



Münsterschatz © Holger Schmitt / Tourist-Information Bad Mergentheim

Münsterschatz

Der Schatz von St. Johannes Baptist dokumentiert über 500 Jahre, von der Spätgotik bis zur Gegenwart, liturgische Gefäße und Geräte. Auf dem Gebiet der Gold- und Silberschmiedekunst birgt er Objekte von höchstem künstlerischem Rang.

Ledermarkt 12, Bad Mergentheim



© Touristinformation Creglingen

Fingerhutmuseum

Gegenüber der Herrgottkirche findet man das bisher weltweit einzige Spezialmuseum dieser Art. Über 4.000 Exponate aus aller Welt werden gezeigt. Kurioses, einmaliges und schönes. Das Museum kann nur noch mit Voranmeldung (07933 370) besichtigt werden. Kohlesmühle 6, Creglingen



Romschlössle © Touristinformation Creglingen

Als kleiner Erholungsort liegt Creglingen inmitten des Lieblichen Taubertals und ist Mitgliedsort der Romantischen Strasse. Der Taubertalradweg in Verbindung mit dem Main-Radweg bietet ein sportliches Natur- und Kulturserlebnis. Ländlich geprägt und mit viel Platz in der Natur vereint die Flächengemeinde als Nachbarstadt von Rothenburg ob der Tauber Erholung und aktiv sein. Tilman Riemenschneiders Meisterwerk in der Herrgottskirche, jüdisches Museum und Wohnturm-Museum in der Innenstadt, Keltenlehrpfad und eine Flachsbrechhütte, das ehemalige Kloster Frauental mit Mumien, das interessante Feuerwehrmuseum und das bezaubernde Fingerhutmuseum für Gruppenreisende bieten schöne Ziele für einen Besuch in Creglingen.

TreffpunktDeutschland.de/creglingen



Herrgottskirche © Touristinformation Creglingen



Feuerwehrmuseum © Touristinformation Creglingen



Residenzschloss © Tourist-Information Bad Mergentheim / Björn Hänsler

BAD MERGENTHEIM

Bad Mergentheim hat auch zur kalten Jahreszeit seinen ganz besonderen Reiz. Auf die Besucher wartet eine magische Winter-Atmosphäre mit faszinierenden Lichterwelten und kunstvollen Aktionen und Illuminationen. Wer die heimische Natur möglichst nah erleben oder der großen Gastfreundschaft der Menschen von Bad Mergentheim nachspüren möchte, der begibt sich am besten zu Fuß oder per Rad auf Tour. Ferner reisen Gäste wegen der Architektur in der nostalgischen Innenstadt oder dem Residenzschloss an – das „Deutschordensmuseum“ macht Kultur, Geschichte und zeitgenössische Kunst hautnah erlebbar. In der „Solymar Therme“ entspannen Gäste in Saunalandschaft und Spa-Bereich sowie im Vital- und Solebecken.

TreffpunktDeutschland.de/bad-mergentheim



Brunnentempel im Kurpark © Holger Leue Stadt Tauberbischofsheim



Marktplatz mit altem Rathaus © Tourist-Information Bad Mergentheim



© Gemeinde Großbrinderfeld

Großbrinderfeld

Die Gegend bietet ausgedehnte Waldflächen und eine reizvolle, ländlich geprägte Landschaft mit einem hohen Naherholungswert. Leidenschaftliche Wanderer und Radfahrer kommen voll auf ihre Kosten und dürfen sich auf abwechslungsreiche Touren nicht nur auf dem zertifizierten Wanderweg freuen.

Neben Theateraufführungen organisieren viele ortsansässige Vereine etliche Festlichkeiten während des ganzen Jahres. Im zweijährigen Rhythmus findet der Großbrinderfelder Bauernmarkt mit Gewerbeschau statt, bei dem, neben tollen Attraktionen, auch vielerlei kulinarische Spezialitäten geboten werden.

TreffpunktDeutschland.de/grossbrinderfeld



© Stadt Kulsheim

Kulsheim

Schon fast eine Ewigkeit plätschern in Kulsheim die vielen Quellbrunnen im historischen Stadtkern, ungeachtet der wechselnden Jahreszeiten und auch ungeachtet der geschichtsträchtigen Ereignisse. Sie haben Kulsheim auch den Beinamen „Brunnenstadt“ gegeben und beschenken der Stadt schon immer einen ganz besonderen Reiz. Galten sie früher als Symbol von Reichtum und Sicherheit, schenken sie heute der Stadt ein Gefühl von südländischem Leben und von der guten alten Zeit. Der Rathausbrunnen aus dem Jahre 1573, der Dreischalenbrunnen, auch der Wappenbrunnen der Stadt, aus dem 14. Jahrhundert, der Ober- und der Untertorbrunnen und viele andere – sie gilt es in einer Altstadt- und Brunnentour zu erkunden.

TreffpunktDeutschland.de/kuelsheim



Marienstraße Lauda
© Stadt Lauda-Königshofen

Lauda-Königshofen

Mitten im Herzen des Lieblichen Taubertals an der Romantischen Straße liegt Lauda-Königshofen und bietet für jeden Urlauber genau das Richtige. Die zwölf Stadtteile bestechen durch ein abwechslungsreiches Freizeitangebot mit historischen Sehenswürdigkeiten, familiengeführten Weingütern und zertifizierten Weinhotels, zahlreichen Kulturveranstaltungen und einem gut ausgebauten Rad- und Wanderwegenetz. Taubertäler Gastfreundschaft, edle Weine im bauchigen Bocksbeutel und eine sprichwörtlich liebeliche Landschaft – das sind Trümpfe, die stechen. Lauda-Königshofen nennt sich mit berechtigtem Stolz „Weinstadt“ – mit badischem Wein und fränkischer Tradition. TreffpunktDeutschland.de/lauda-koenigshofen



© Stadt Niederstetten

Niederstetten

Niederstetten, idyllisch mitten im Hohenloher Land, zwischen Tauber und Jagst gelegen, ist idealer Ausgangsort für Tages-touren in die Feriengebiete Liebliches Taubertal, Franken und das Jagsttal. Jakobsweg und Romantische Straße sowie ein gut ausgebautes Rad- u. Wanderwegenetz locken. Historische Stätten wie die Keltische Viereckschanze zeugen von der frühen Besiedelung. Die Werke des großen Bildhauermeisters Tilman Riemenschneider, Klöster, Burgen und die Städte Würzburg, Schwäbisch Hall sowie die alte Deutschordensstadt Bad Mergentheim und natürlich Rothenburg ob der Tauber lassen erahnen, dass man sich in altem Kulturland befindet. TreffpunktDeutschland.de/niederstetten

TreffpunktDeutschland.de/niederstetten



Schloss Weikersheim
© Tourist-Information / Jennifer Sauer

Weikersheim

Eingebettet in Weinberge liegt Weikersheim mit einem der bedeutendsten Renaissance-Schlösser Deutschlands und seinem prächtigen barocken Schlossgarten inmitten des Lieblichen Taubertals. Für Radfahrer und Wanderer ist die Stadt mit ihrem bestens ausgebauten Radwegenetz und Wanderwegen ein idealer Ausgangspunkt. Aber auch Kunst und Kultur kommen nicht zu kurz: In dem Konzerthaus TauberPhilharmonie wird ein hochkarätiges Programm angeboten. Skulpturen- und Foto-SCHAU geben den Besuchern die Möglichkeit Kunst im öffentlichen Raum im historischen Ambiente zu betrachten. Lebendige Geschichte und der fürstliche Charme von einst sind auch heute noch spürbar. Ideal für eine Auszeit aus dem Alltag. TreffpunktDeutschland.de/weikersheim



© Gemeinde Werbach

Werbach

Werbach mit den Ortsteilen Brunntal, Gamburg, Niklashausen, Wenkheim und Werbachhausen liegt in einer der landschaftlich reizvollsten Gegenden des „Lieblichen Taubertals“. Gasthäuser und Privatquartiere bieten den Gästen erholsame Ruhe und sind ein idealer Ausgangspunkt für Entdeckertouren. Das optimal ausgebaute Wander- und Radwegenetz lässt Naturfreunde und Kulturinteressierte gleichermaßen voll auf ihre Kosten kommen. Und auch Sportanglern, Kanu- und Stand-up-paddle-Begeisterten bietet die Tauber ein äußerst gutes Fisch- und Wassersportgewässer. Sehenswert sind die Burg Gamburg (12. Jhdt.), das Buscher-Museum Gamburg, das Denkmal und Museum des Pfeiferhannes, ehem. Synagoge und der jüd. Friedhof Wenkheim, Wallfahrtskirche Liebfrauenbrunn. TreffpunktDeutschland.de/werbach

TreffpunktDeutschland.de/werbach

TAUBERBISCHOFSHHEIM



Rast am Marktplatz
© Stadt Tauberbischofsheim / Holger Leue

Der Marktplatz mit dem neugotischen Rathaus bildet das Zentrum der Ferienstadt Tauberbischofsheim. Ob Glockenspiel, Marktveranstaltungen oder Feste – Urlauber und Einheimische halten sich gerne auf der neu gestalteten Fläche auf und genießen die Atmosphäre. Von hier aus lassen sich Stadtrundgänge wie zur Stadtkirche St. Martin, dem Schlossplatz mit dem Kurmainzischen Schloss sowie durch die verwinkelten Gassen der Altstadt unternehmen. Die neu sanierte Fußgängerzone lädt zum Flanieren und Bummeln geradezu ein. Die örtliche Gastronomie bietet gemütliche Rastmöglichkeiten.

TreffpunktDeutschland.de/tauberbischofsheim



Barockpalais © Stadt Tauberbischofsheim / Holger Leue



Badgarten © Stadt Tauberbischofsheim / Holger Leue

WERTHEIM



Panoramabild Wertheim und Main © Anatoli Brishatjuk

Zwei Flüsse. Eine Region. Tausend Möglichkeiten. Wertheim ist die nördlichste Stadt Baden-Württembergs und Zentrum einer riesengroßen Ferienregion mit Lieblichem Taubertal, Spessart, Odenwald, Churfranken und Fränkischem Weinland. Die Große Kreisstadt ist Mitglied der „Romantischen Straße“ und staatlich anerkannter Erholungsort. In Wertheim vereinen sich Tradition und Moderne, locken kulturelle und kulinarische Vielfalt, fränkische Gastfreundschaft und die Weinvielfalt der zahlreichen Weinanbaugebiete. Von hier aus erkunden Sie die vielen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen. Wertheim ist Ankerplatz für internationale Flusskreuzfahrten und Schiffsausflüge.

TreffpunktDeutschland.de/wertheim



Weinfest Schöpple
© Peter Frischmuth / argus



Kanufahrt auf der Tauber
© Peter Frischmuth / argus

EVENTS IN DER REGION...



Tauchen Sie ein in das weihnachtliche Wertheim... Eine Besonderheit des Wertheimer Weihnachtsmarktes ist der Mittelaltermarkt, der jeweils NUR samstags und sonntags von 12.00 bis 20.00 Uhr auf dem Mainplatz stattfindet: Gaukler, Speis & Trank, Drachenbändiger, Falkner, Feuershow, Schwertkämpfer, Musik allerlei mehr...



Weihnachtsmarkt

01.12. - 03.12.2023, Creglingen

In der romantischen Kulisse des Schlosshofes sowie des Schulhofes in der Creglinger Innenstadt findet ein Weihnachtsmarkt mit schönen Geschenkideen und einem vielfältigem Rahmenprogramm statt.



Wertheimer Adventskalender

01.12. - 24.12.23, Wertheim

Der Adventskalender öffnet täglich um 17 Uhr ein Türchen mit Kunst, Kultur, Musik oder Kulinarik.



Glasmuseum mit Weihnachtsausstellung

02.12.2023 - 07.01.2024, Wertheim

Zahlreiche Weihnachtsbäume, darunter auch ein Glasweihnachtsbaum, sind unterschiedlich geschmückt. Vom historischen Glasschmuck bis hin zur modernen Dekoration.



Weihnachtsmarkt

02.12.2023, Ahorn/Eubigheim

Im stimmungsvoll beleuchteten Schlosshof ist vor historischer Kulisse für jeden Geschmack etwas dabei. Ob Glühwein oder Grünkernsuppe, ob Honig oder Hochprozentiges uvm.



Weihnachtsmarkt im und um das Kurhaus

08.12. - 10.12.2023, Bad Mergentheim

Das Kurhaus mit seiner Terrasse verwandelt sich in einen gemütlichen Weihnachtsmarkt mit liebevoll geschmückten Hütten.



Bad Mergentheimer Weihnachtsmarkt

14.-17.12.2023, Bad Mergentheim

Die Innenstadt von Bad Mergentheims verwandelt sich zu einer weihnachtlichen Atmosphäre, kulinarischen Genüssen und klassischen Weihnachtsmarkt-Hütten zum Einkaufen.

NOCH MEHR IN DER REGION...



ÜBERNACHTEN

Rebgut Die Weinherberge

Rebgutstr. 80
97922 Lauda-Königshofen
rebgut.de



FREIZEIT & SPORT

Wildpark Bad Mergentheim

Wildpark 1
97980 Bad Mergentheim
www.wildtierpark.de



GASTRONOMIE

Gasthaus & Hotel Drei Lilien

Hauptstraße 14
97956 Werbach
hotel-drei-lilien.de/



KUNST & KULTUR

Schloßchen im Hofgarten

Würzburger Str. 30
97877 Wertheim
schloesschen-wertheim.de

GASTRONOMIE

CREGLINGEN: Café Fritz, Weiler 4 LAUDA-KÖNIGSHOFEN:

Historische Kelter, Gasthaus Zur alten Kelter, Weinstraße 13, Stadtteil Beckstein WERBACH: Gasthaus & Hotel Drei Lilien, Hauptstraße 14

KUNST & KULTUR

BAD MERGENTHEIM: Kapellenpflege Stuppacher Madonna, Grünwald-Straße 45, Haus Maria * Münsterschatz, Ledermarkt 12 LAUDA-KÖNIGSHOFEN: Dampflokdenkmal, Lauda * Heimatmuseum, Rathausstraße 25, Lauda TAUBER-BISCHOFSSHEIM: Berthold's Bauernhofmuseum, Bundesstraße 53 WERTHEIM: Glasmuseum Wertheim, Mühlenstraße 24 * Grafenschaftsmuseum, Rathausgasse 7, 10 * Schloßchen im Hofgarten, Würzburger Str. 30

FREIZEIT & SPORT

BAD MERGENTHEIM: Wildpark Bad Mergentheim, Wildpark 1 * Kurpark, Lothar-Daiker-Straße 4

SHOPPEN

CREGLINGEN: Rupp's Hofladen, Weiler 4

ÜBERNACHTUNGEN

BAD MERGENTHEIM: Landhotel Edelfinger Hof, Landstraße 14 * stadt hotel miya, Wolfgangstraße 4-6 DERTINGEN: Weingut Oesterlein, Am Oberen Tor 9 IGRERSHEIM: Urlaubsreiterhof Trunk, Reckerstal 14 LAUDA-KÖNIGSHOFEN: Beim Schloß Michel, Brunnenstraße 15 * Gastronomie im Rebgut Lauda, Rebgutstr. 80 WERBACH: Gasthaus & Hotel Drei Lilien, Hauptstraße 14 WERTHEIM: Hotel Wertheimer Stuben, Rechte Tauberstraße 2 * Tauberhotel Kette, Lindenstraße 14



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und das Liebliche Taubertal entdecken! TreffpunktDeutschland.de/liebliche-taubertal

Franken.

WILLKOMMEN IM SPESSART MAINLAND



Gemünden a. Main
© Tourist-Information
Gemünden a. Main
Marktplatz © Berberich /
Touristinformation Lohr a. Main

Einfach märchenhaft!

Spessart und Main sind die zwei Naturschönheiten, die die Vielfalt der Landschaft des Spessart-Mainlands ausmachen: Die sanften Mittelgebirgshügel des Spessarts mit idyllischen Tälern, herrlichen Aussichten und dem unendlichen Blätterzean – der Main im Mainviereck mit seinen weiten Uferlandschaften und steil herabfallenden Weinterrassen. Wandern Sie durch das unendliche Blättermeer des Naturpark Spessart. Entdecken Sie liebliche Täler, wildromantische Bäche und die Uferlandschaften der fränkischen Lebensader Main. Die Qualitätswege Spessartweg 1, 2 und 3 oder der Premiumweg „Spessartbogen“ bieten Wandergenuss pur. Die Region RÄUBERLAND im Hochspessart ist sogar als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet worden. Daneben begeistert ein einzigartiges Netz an über 100 Europäischen Kulturrundwegen die Wanderer. Lassen Sie sich von der Kulturstadt Aschaffenburg verzaubern oder von unseren fachwerkgeprägten Altstädten. Radeln Sie entlang von Main, Kinzig, Sinn und Saale oder mit elektrischem Rückenwind zu unseren „WalderFahren“-Stationen. Genießen Sie wilde Genüsse und erlesene Weine, verwöhnen Sie sich in unseren Thermen oder folgen Sie den Spuren alter Spessarträuber-Legenden und der Märchen der Brüder Grimm. Wir laden Sie ein zu einer Auszeit in der Natur!

Tourismusverband Spessart-Mainland e.V.

Industriering 7, 63868 Großwallstadt, Tel.: 06022 261020,
info@spessart-mainland.de, www.spessart-mainland.de



Wandern in Wertheim an der Mainschleife
© Tourismusverband Spessart-Mainland



© Tourismusverband
Spessart-Mainland / Holger Leue

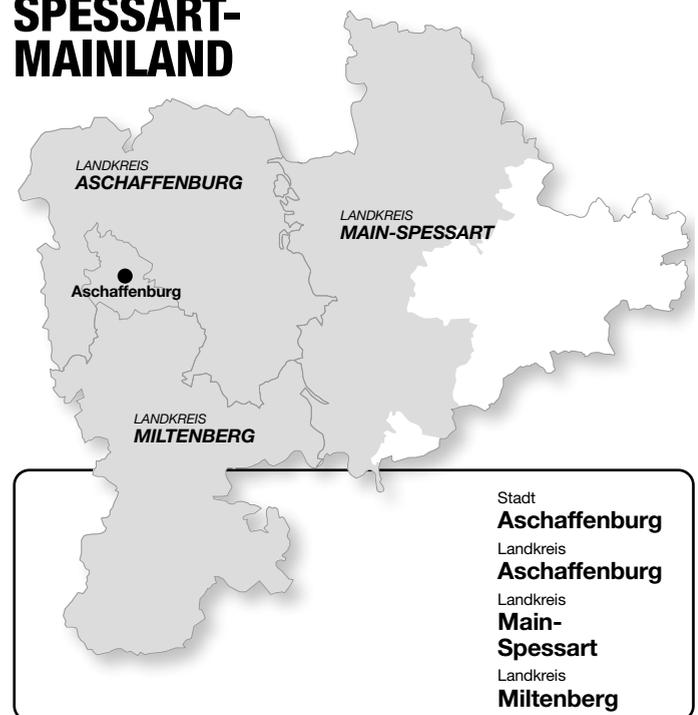


© Tourismusverband Spessart-Mainland/Holger Leue

Die diesjährigen Wild- und Weinwochen im Spessart-Mainland finden vom 16. September bis zum 29. Oktober statt. Sechs Wochen lang bieten die teilnehmenden Restaurants Köstlichkeiten aus heimischen Wäldern und Weinbergen an. Organisiert werden die Wild- und Weinwochen durch den Tourismusverband Spessart-Mainland. Mit dabei sind 33 Restaurants unter anderem aus Aschaffenburg, Alzenau, Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Heimbuchenthal, Gemünden a. Main, Marktweidenfeld, Miltenberg, Obernburg und Elsenfeld. Jeder Küchenchef präsent

tiert das heimische Wild in mindestens drei Zubereitungsarten und spricht jeweils eine persönliche Rotweinempfehlung aus der Region dazu aus. Wer selbst Wildbret zubereiten will, findet unter www.wildundweinwochen.de Direktvermarkter, die frisches Wildbret aus der Region anbieten. Auch Rezeptideen werden auf der Seite präsentiert. Neben der Kulinarik bieten die Wild- und Weinwochen auch besondere Aktionen und Veranstaltungen: Erlebniswanderungen, Genussveranstaltungen und Weinproben runden das Angebot im Aktionszeitraum ab.

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM SPESSART- MAINLAND



Stadt
Aschaffenburg
Landkreis
Aschaffenburg
Landkreis
**Main-
Spessart**
Landkreis
Miltenberg



**Jetzt QR-Code scannen und
das Spessart-Mainland
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/spessart-mainland

Franken. Spessart.Mainland.
Fränkisches Weinland.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS MAIN-SPESSART



Fußgängerzone
© Touristinformation
Lohr a.Main



**HOT
SPOT
ORT**

Historisches Rathaus © Stadt Karlstadt / Jürgen Müller

Hinter einer der schönsten Ortssilhouetten entlang des Mains öffnet sich dem Besucher eine fränkische Stadt von besonderem Reiz. Dabei, alles überragend, die Ruine der Karlsburg jenseits des Mains, von der man einen wunderschönen Ausblick auf Karlstadt und die einzigartige Naturlandschaft der Region hat. Die Altstadt von Karlstadt zieht Besucher und Fachleute gleichermaßen in ihren Bann. Kein Wunder, denn nahezu unverändert hat sich der Mustergrundriss der staufferzeitlichen Stadt erhalten, deren Glanzpunkte die romanisch-gotische Stadtpfarrkirche, das Historische Rathaus, die Tore und Türme der Stadtbefestigung sowie die Bürgerhäuser mit ihren oftmals aufwändigen Fachwerkfassaden bilden. TreffpunktDeutschland.de/karlstadt



Museum Karlstadt
© Stadt Karlstadt / Stephanie Philipp



Museum Karlstadt
© Stadt Karlstadt / Jürgen Müller



© Stadt, Karlstadt

Historisches Rathaus

Das Historische Rathaus dominiert als großes, völlig freistehendes Anwesen das Zentrum der Altstadt. Der 14 m breite und 40 m tiefe Bau wurde ab 1422 als Rat-, Kauf- und Tanzhaus errichtet. Mit seiner Markthalle im Erdgeschoss (Foyer) und den bis heute größten Bürgersaal Frankens im 1. Obergeschoss verkörpert es den Urtyp des Deutschen Rathauses. Die Markthalle beherbergte früher, die erstmals 1486 urkundlich erwähnte städtische Waage. Die Fassade des Historischen Rathauses und insbesondere die Freitreppe gibt der Altstadt ein unverwechselbares Gepräge. Den First des Rathauses bekrönt das Glockentürmchen der Rathausuhr. **Marktplatz 1, Karlstadt**



© Stadt Karlstadt

Europäisches Klempner- und Kupferschmiedemuseum

Dieses Spezialmuseum beherbergt eine im europäischen Raum wohl einzigartige Sammlung alter Maschinen, Werkzeuge, Dokumente, Gesellen- und Meisterstücke aus dem Spengler-, Klempner-, Flaschner-, Blechner- und Kupferschmiedehandwerk. Alte traditionelle Arbeitsweisen sind ebenso zu sehen, wie neue zukunftsweisende Techniken. Die gewollte Verbindung aus Tradition und Gegenwart und vor allem der Zukunft findet in der futuristisch wirkenden Architektur des Gebäudes seine 100 %-ige Umsetzung. Das multifunktionale Nutzungskonzept besteht darin, neben einer ständigen Ausstellung, das Museum auch für andere Zwecke zu nutzen. **Ringstraße 47D, Karlstadt**

ORTE IM LANDKREIS MAIN- SPESSART



Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Main-
Spessart online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/main-spessart



© Stadt Karlstadt

Adelmann-Haus

Das „Adelmann-Haus“ lies der Ratsherr und Handelsmann Georg Adam Adelmann 1771 auf der Grundfläche 3-er abgebrochener Gebäude errichten. Es war damals eines der größten Privatanwesen in der Stadt mit prominenter Lag. **Marktplatz 2, Karlstadt**



© Stadt Karlstadt

Naturschutzgebiete

Rund um Karlstadt sind Naturschutzgebiete, wie „Grainberg / Kalbenstein / Saupurzel“ und die so genannten „Karlstadter Trockengebiete“ ausgewiesen. Die „Karlstadter Trockenrasen“ bedeuten 800 Jahre Leben an Extremstandorten. Seltene und gefährdete Ackerwildkräuter, wie Acker-/Hasenohr, Ackerkohl, Acker-/Rittersporn, Acker-/Schwarzkümmel, blutrotes Adonisröschen, breitblättrige Haftdolde, einjähriger Ziest, gelber Günsel, großer Frauenspiegel, Sommeradonisröschen, Spatzenzunge, Strahlen-Breitsame und Venuskamm, seltene wildwachsende Orchideenarten etc. sind in diesen Gebieten zu finden. **Karlstadt**



© Stadt Karlstadt

Maintor

Das Maintor sicherte am Westende der Maingasse den Zugang zur Mainlände vor der mainseitigen Stadtmauer. Die Außenseite des Torbogens zeugt mit ihrer Hochwassermarken von den oft verheerenden Überschwemmungen vor der Mainregulierung. **Maingasse 19-13, Karlstadt**



© Stadt Karlstadt

Oberer Torturm „Katzenturm“

Der Obere Torturm bildete ab ca. 1350 den südlichen Zugang zur Altstadt und war bis zum Anfang des letzten Jahrhunderts Sitz des Stadttürmers. Im Volksmund wurde der obere Torturm „Katzenturm“ genannt, seit der letzte Türmer beim Heraufziehen von Brennholz einen Fall aus dem vorletzten Stockwerk auf einen großen Reissighaufen in der Hauptstraße unbeschadet, wie eine Katze, überstand. Die Renovierung 1990/1991 gab dem Turm, er ist einer der höchsten in Franken, die Farbfassung aus dem 16. Jahrhundert zurück. Die Tordurchfahrt diente als sog. „Beichtmarder“ als letzte Station der zum Tode verurteilten, auf dem Weg zum Richtplatz. **Karlstadt**



© Jochen Schreiner / Stadt Karlstadt

Spitalkirche

Die Kirche ist den Heiligen Wolfgang und Jacobus geweiht und wurde ab 1438 errichtet. Sie diente seit spätestens Ende des 16. Jahrhunderts dem 1369 gegründeten und 1958 aufgelösten Pfründnerspital als Gotteshaus. **Hauptstraße 69, Karlstadt**



© Stadt Karlstadt

Karlsburg

Die erste Burganlage wurde im 10. Jahrhundert errichtet und im Laufe der Jahrhunderte mehrmals umgebaut. Seit der Zerstörung durch die Karlstädter Bürger während der Bauernkriege blieb sie als Ruine stehen. **Karlstadt**



© Stadt Karlstadt / Jürgen Müller

Museum Karlstadt

Das aus dem 14. Jahrhundert stammende Baudenkmal ist bereits für sich allein schon etwas ganz Außergewöhnliches. Die originalen Wandmalereien aus dem 16. Jahrhundert, darunter auch Sinnsprüche und Wappen fränkischer Adelsfamilien, sind ein wahres kulturhistorisches Kleinod. Das Museum selbst präsentiert zwei Abteilungen. Ausgehend vom gewaltigen Umbruch der Reformationszeit und weiteren prägenden Veränderungen zeigt die neue Abteilung „ZeitBRÜCHE“ anhand von Kunstwerken die damit verbundenen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und religiösen Veränderungen. Die Kunstwerke dienen dabei als Symbol der Zeitbrüche und bringen so dem Besucher die Bedeutung näher. Daneben ist im Museum die Abteilung „StadtGESCHICHTE“ zu finden. **Hauptstr 9, Karlstadt**



© Stadt Karlstadt / Laura Körber

Stadtrundgang

Die Karlstädter Altstadt auf eigene Faust entdecken. Die historische Altstadt von Karlstadt ist ein echtes Schmuckstück: Mittelalterliche Gebäudeensembles und Bürgerhäuser aus der Renaissance zieren die Gassen und ziehen Gäste und Einwohner*innen gleichermaßen in ihren Bann. Gemeinsam mit dem Historischen Verein Karlstadt e.V. hat die Stadt Karlstadt ein Projekt umgesetzt, das die Geschichte dieser historischen Gebäude aufgreift: Den Stadtrundgang Karlstadt. 40 Infotafeln an historisch bedeutenden Bauwerken halten Informationen über deren Geschichte bereit und können zu einem Rundgang kombiniert werden. So kann die Altstadt auf eigene Faust und ganz individuell entdeckt werden. Der begleitende Flyer inkl. Stadtplan ist in der Tourist-Information erhältlich.



Karlstadt Radfahren & Wandern

Saupurzel © Stadt Karlstadt / Jürgen Müller

In der Natur sein, sich erholen und treiben lassen, Neues entdecken und Liebgewonnenes genießen. Mit dem Rad oder zu Fuß lässt sich Karlstadt aus einer ganz neuen Perspektive erleben. Der beliebte Main-Radweg und der Wernradweg führen Sie entlang des Mains bzw. der Wern, durch Weinberge, vorbei an historischen Städten, prächtigen Burgen und eindrucksvollen Landschaften. Eine noch bessere Möglichkeit Land und Leute kennenzulernen, ist zu Fuß, einem der

insgesamt über 100 km langen ausgeschilderten Wander- oder Themenwege zu folgen. Dabei lassen sich die Wege je nach Wunsch verbinden, so dass jeder zwischen einem kleinen Spaziergang oder einer Tagesstour wählen kann. Die dazugehörige Wanderkarte ist in der Tourist-Information erhältlich und gibt Auskunft über kleinere oder größere Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten, ganz nach dem Motto „Karlstadt für Entdecker und Genießer“.

TreffpunktDeutschland.de/karlstadt



Wasserburg © Verwaltungsgemeinschaft Burgsinn

Jeder Tag im Sinnggrund wird für Sie eine Entdeckungsreise sein. Eine Entdeckungsreise durch eine zauberhafte, romantische Landschaft mit stillen Tälern und dichten Wäldern, auf Spaziergängen und Wanderungen, Radtouren und Kutschfahrten. Eine Entdeckungsreise durch die Vergangenheit, von der die Kirchen, Schlösser und Burgen, die malerischen Gäßchen mit ihren Fachwerkhäusern und nicht zuletzt auch Naturdenkmäler und frühgeschichtliche Hügelgräber zu erzählen wissen. Der Sinnggrund lebt weiterhin von vielen alten Traditionen die auch heute noch gelebt und ausgeübt werden. Der staatlich anerkannte Erholungsort zwischen den Ausläufern des Spessarts und der Rhön ist der Hauptort des unteren Sinntales. TreffpunktDeutschland.de/burgsinn



Burgsinn © Verwaltungsgemeinschaft Burgsinn



Obersinn © Verwaltungsgemeinschaft Burgsinn



„Alte Kirche“ Gräfenförf © Verwaltungsgemeinschaft Gemünden

Gräfenförf

Umgeben von den Naturschutzgebieten Schöndratal und Sodenberg sowie den beiden Naturparks Spessart und Rhön liegt die Gemeinde Gräfenförf, eingebettet in hügeligem Waldgebiet mit kräftigen Eichen und Buchen. Hier finden Sie als Gast eine Abwechslung, die Sie verzaubern wird. Der verkehrsberuhigte, aber trotzdem gut zu erreichende Ort ist bei den Gästen besonders beliebt, die weit ab vom Autoverkehr Ruhe und Erholung an der naturbelassenen Fränkischen Saale und dem wildromantischen Schöndratal, mit seinen einladenden Rad- und Wanderwegen, suchen. Vielfältige Aktivitäten wie Angeln, Bootfahren, Schwimmen, Reiten, Wandern, Radfahren, Klettern u.v.m. sind möglich. TreffpunktDeutschland.de/graefendorf



© Arbeitskreis Tourismus & Freizeit Himmelstadt / Thomas Zitzmann

Himmelstadt

Himmelstadt ist immer einen Besuch wert. Beste Voraussetzungen für aktive Erholung bieten unsere gut ausgeschilderten Rundwanderwege und der zertifizierte „Mainradweg“. Rechtsmainisch verlaufen der „Main-Wanderweg“ und der „Fränkische Marienweg“. Auch ein Gang durch unser Dorf lohnt sich. Historische Gebäude prägen noch heute das Ortsbild und unser Park am Main erfreut nicht nur Gartenfreunde. Viele kleine Ortsfeste und die örtliche Gastronomie locken mit unterschiedlichen Angeboten Besucher aus nah und fern. Fränkische Spezialitäten und erlesene Weine verwöhnen den Gaumen unserer Gäste. Erleben Sie gesellige und kurzweilige Tage in Himmelstadt. TreffpunktDeutschland.de/himmelstadt 38



© Stadt Gemünden

Gemünden am Main

Fränkische Dreiflüssestadt. Sinn und Fränkische Saale münden hier in den Main. Im Stadtteil Wernfeld fließt noch ein vierter Fluss, die Wern, in den Main, so wird auch von der Vierflüssestadt gesprochen. Flüsse prägen die Stadt Gemünden und lassen das Radler- und Wandererherz höher schlagen. Hier laufen für Radler alle Fäden zusammen. Bei einem herrlichen Panoramablick von der mittelalterlichen Scherenburg lockt die malerische Altstadt mit ihrem einmaligem fränkischen Flair zu einem Bummel durch die verwinkelten Gassen. Das große, altstadtnahe, auf einer Saale-Insel liegende, beheizte Freibad, mit großzügiger Liegewiese, sorgt für Fitness und Entspannung. TreffpunktDeutschland.de/gemuenden



© Stadt Gemünden

Film-Photo-Ton Museum

In der Ausstellung werden Geräte aus den letzten ca. 140 Jahren gezeigt. Besonders erwähnenswert ist die Sammlung von Belichtungsmessern mit rund 500 verschiedenen Modellen.

Frankfurter Str. 2, Gemünden a.Main



© Stadt Gemünden

Scherenburg

Die typisch fränkische Burg ruine liegt auf einer zwischen Main und Saale sich vorschneidenden Bergnase. Die ersten Besitzer der Scherenburg waren die Grafen von Rieneck. Burgweg, Gemünden a.Main



Kirche St. Michael © Touristinformation Lohr a.Main

LOHR AM MAIN

Einfach märchenhaft. „Spieglein, Spieglein an der Wand...“, wer es märchenhaft mag, besucht das Lohrer Schneewittchen. Den Gebrüder Grimm zufolge, wohnte das schöne Mädchen in einem Schloss mit seiner bösen Stiefmutter. In diesem Schloss, in Lohr am Main, sind heute das Spessartmuseum mit seiner Schneewittchenpräsentation und der legendäre „sprechende Spiegel“ untergebracht. In der historischen Altstadt entdecken Sie das typisch fränkische Fachwerk. Die Lohrer Fußgängerzone, mit zahlreichen kleinen aber feinen Geschäften, Straßencafés, Biergärten und urigen Weinhäusern lädt zum Verweilen ein.

TreffpunktDeutschland.de/lohr-am-main



Marktplatz © Bärberich Touristinformation Lohr a.Main



Muschelgasse Lohr am Main © Touristinformation Lohr a.Main



© Spessart-Mainland / Holger Leue / Touristinformation Marktheidenfeld

Marktheidenfeld

Das Städtchen am Main bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für Ihren Besuch. Besichtigen Sie die historische Altstadt mit Fachwerkhäusern und malerischen Gässchen. Besonders sehenswert sind die St. Laurentius-Kirche und das barocke Franck-Haus mit seiner leuchtend blauen Farbe. Hier werden das ganze Jahr über Ausstellungen regionaler Künstler gezeigt. Im Rahmen von Führungen lernen Sie die vielfältigen Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen. Von der klassischen Altstadtführung, über Führungen durch das „blaue Haus“, Kinder-, Themen- und Naturführungen bis hin zur heiteren Tour mit dem „Fischer und seiner Fraa“ und der Nachtwächterführung ist für jeden das Passende dabei.

TreffpunktDeutschland.de/marktheidenfeld



Das Franck-Haus © Stadt Marktheidenfeld

Franck-Haus

Ein herrlicher Barockbau, der früher wie heute durch seine blaue Fassade die Aufmerksamkeit des Betrachters erregt. Das Franck-Haus ist heute Kulturzentrum, in welchem jedes Jahr ein Dutzend Ausstellungen zu sehen sind.. Untertorstraße 6, Marktheidenfeld



© Martin Harth / Touristinformation Marktheidenfeld

Museum Obertor-Apotheke

Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug, sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers. Obertorstraße 10, Marktheidenfeld



RETZSTADT

© Reinhold Meurer / Tourismusbeauftragter der Gemeinde Retzstadt

Der bekannte fränkische Weinort liegt im östlichen Teil des Landkreises Main-Spessart in einem Seitental des Mains von Rebhängen umgeben. Mitten durch dieses Tal fließt die Retz, ein kleiner Bach, der namensgebend für diesen Ort war. Zu entdecken sind Biotope, seltene Pflanzen, Trockenrasen, näher am Dorf abgelöst von Obstbäumen und Bauerngärten und dann – eingebettet in steile Weinberge, Wiesenhänge und Wälder – breitet sich Retzstadt vor dem Blick des Besuchers aus. Hier dreht sich vieles um den Wein. Seit mehr als 1200 Jahren werden hier Trauben geerntet und unter der Bezeichnung „Retzstadter Langenberg“ ausgebaut. Geselligkeit und Naturerlebnis in Verbindung mit Wissensgewinn vermitteln die 11 Themenwege rund um Retzstadt. TreffpunktDeutschland.de/retzstadt



© Reinhold Meurer / Tourismusbeauftragter der Gemeinde Retzstadt



© Reinhold Meurer / Tourismusbeauftragter der Gemeinde Retzstadt



Mainufer Markt Zellingen © Simone Amend / Touristinformation Zellingen

ZELLINGEN

Zellingen und Retzbach schmiegen sich, mainabwärts von Würzburg, rechts- und linksseitig romantisch ans Ufer des Mains. Die beiden Ortsteile sind durch die Alte Mainbrücke, eine Fußgänger- und Radfahrbrücke, verbunden. Der Markt Zellingen ist vor allem durch den Ortsteil Retzbach mit seiner Wallfahrtskirche „Maria im Grünen Tal“ und der Weinlage „Retzbacher Benediktusberg“ bekannt. Aktive sowie Erholungssuchende kommen bei uns gleichermaßen auf ihre Kosten. Eine Vielzahl gut ausgeschilderter Wander-, Rad- und Laufwege erschließen das idyllische Maintal und seine romantischen Seitentäler. Die zentrale Lage unserer Gemeinde bietet zudem beste Ausgangsmöglichkeiten für Radtouren, Wanderungen und Ausflüge in die nähere Umgebung. TreffpunktDeutschland.de/zellingen



Kloster Triefenstein © Günter Reinwarth

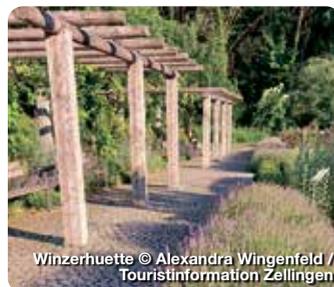
TRIEFENSTEIN

Mitten in Deutschland, und ganz nah am Himmelreich, liegt der Markt Triefenstein idyllisch mit seinen vier Ortsteilen Homburg am Main, Lengfurt, Trennfeld und Rettersheim. Der Markt Triefenstein mit 4.600 Einwohner zeigt auch im Tourismusangebot vielseitige Facetten: landschaftlich und kulturelle Idylle mit zwei gepflegten Kulturwanderwegen, historische Gebäude mit Schloss Homburg, Kloster Triefenstein, Dreifaltigkeitssäule und Papiermühle, Sport- und Freizeitangebote bis hin zu kulinarischen Weinangeboten. Besuchen Sie die Region und genießen Sie den besonderen Flair Triefensteins.

TreffpunktDeutschland.de/triefenstein



© Dr. Wieland Gsell / Touristinformation Zellingen



Winerhuette © Alexandra Wingensfeld / Touristinformation Zellingen



Schloss Homburg © Günter Reinwarth



Papiermühle © Günter Reinwarth

EVENTS IN DER REGION...



Tausende von Lichtern erhellen stimmungsvoll die natürliche Kulisse der Lohrer Parkanlage, der Duft von weihnachtlichen Leckereien zaubert ein Lächeln auf jedes Gesicht und festlich geschmückte Marktständen bringen Groß und Klein zum Staunen. Eine Atmosphäre wie geschaffen für Glühweinstände, Buden voller Kunsthandwerk und selbstgebackener Naschereien.



Advent in Marktheidenfeld

01.12. - 23.12.23, Marktplatz, Marktheidenfeld

Marktheidenfeld lädt in seine vorweihnachtlich geschmückte Innenstadt zum „Advent in Marktheidenfeld“ ein. Höhepunkt ist der Adventsmarkt am 2. Adventswochenende.



Weihnachtsmarkt

03.12.2023, Gräfendorf

Der kleine aber feine Weihnachtsmarkt findet in der Dorfmitte statt. Liebevoll geschmückt wird hier Kunsthandwerk und Selbstgebasteltes angeboten. Für das leibliche Wohl wird auch bestens gesorgt.



Adventszauber um den Marktbrunnen

01. + 08. + 15. + 22.12.2023, Gemünden

Die Gemündener Türme leuchten zur Begrüßung des Advents und bilden den größten Adventskranz Deutschlands.

Erleuchtung um 17.00 Uhr an den Freitagen vor dem jeweiligen Adventswochenende.



Himmelstadter Weihnachtserlebnis

02.12. - 03.12.2023 + 16.12. - 17.12.2023, Himmelstadt

Es ist eine bunte Mischung aus Handwerkskunst, sowie Essens- und Getränkeständen. Gerade wegen der schönen ländlichen Atmosphäre ist der Markt sehr beliebt.



Marktheidenfelder Adventsmarkt

08.-10.12.2023, Marktheidenfeld

Die Stadt Marktheidenfeld lädt herzlich zum Adventsmarkt im Herzen Marktheidenfelds ein. Es erwartet die Besucherinnen und Besucher festliche Marktatmosphäre, kulinarische Spezialitäten, Marktstände mit Geschenken, Kutschfahrten, adventliche Veranstaltungen, Führungen, Konzerte, Ausstellungen, Lesungen und Bastelaktionen. Die Gäste dürfen sich rund um den Marktplatz, die Obertorstraße und die Alte Schmiede auf ein umfangreiches Programm freuen. Der Adventsmarkt in „Hädefeld“ stimmt zur vorweihnachtlichen Begegnung und zum gemeinsamen Bummel um den Marktplatz ein. Geschmückte Stände machen den Hof des Alten Rathauses und der Alten Schmiede zum besonderen Anziehungspunkt und verbreiten vorweihnachtliches Flair.

NOCH MEHR IN DER REGION...



GASTRONOMIE
Hotel & Weinhaus Anker
Kolpingstraße 7
97828 Marktheidenfeld
<https://www.hotel-anker.de/>



ÜBERNACHTEN
Boutique-Hotel Bundschuh
Am Kaibach 7
97816 Lohr am Main
www.hotelbundschuh.de

GASTRONOMIE

GEMÜNDEN: Bistro La Belle, Bahnhofstraße 9 * Café Insel, Klinikstr. 1 * Imhof Privathotels, Frankenstraße 1, Langenprozelten
KARLSTADT: Hotel alte Brauerei, Hauptstraße 58
MARKTHEIDENFELD: Hotel Anker, Kolpingstraße 7
RIENECK: Seehotel Gut Dürnhof, Burgsinner Str. 3
SCHOLLBRUNN: Gasthof Hirsch, Spessartstr. 1

KUNST & KULTUR

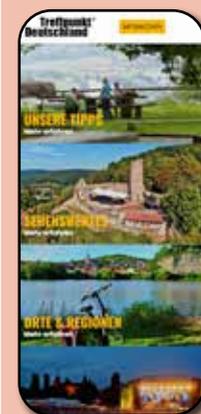
BURGSINN: Leo-Weismantel Museum, Schulgasse, Obersinn
HIMMELSTADT: Altes Brückenzollhaus mit Museum, Brückenstraße 13
LOHR AM MAIN: Spessartmuseum, Schloss zu Lohr am Main, Schlossplatz 1
MARKTHEIDENFELD: Museum Obertor-Apotheke, Obertorstraße 10 * Skulpturen-Weg, Stadtgebiet

FREIZEIT & SPORT

RETSZTADT: Besinnungsweg: Völkerwallfahrt zum himmlischen Jerusalem
GEMÜNDEN: Natur- und Kulturlehrpfad, Klinikstraße
LEIDERSBACH: Freizeitanlage
ZELLINGEN: Gesundheitsgarten Retzbach, Bergstraße

ÜBERNACHTUNGEN

ARNSTEIN: Binsfelder Hof, Untere Dorfstraße 13
FRAMMERSBACH: Hotel-Restaurant Schwarzkopf, Lohrer Straße 80 * Landhotel Spessartruh, Wiesenerstraße 129
GEMÜNDEN: Ferienwohnung Sigrid, Gartenstraße 67 * Imhof Privathotels, Frankenstraße 1, Langenprozelten * Ferienhaus Schmittroth, Am Steinkorb 5, Langenprozelten
GRÄFENDORF: Baumhaus-hotel Seemühle, Seemühle 1
HIMMELSTADT: Ferienwohnung bei Elfi, Triebstr. 47 * Gästehaus Führer, Mainstraße 7
KARLSTADT: Gasthaus Am Dorfweiher, Am Dorfweiher 4 * Hotel alte Brauerei, Hauptstraße 58
LOHR AM MAIN: Boutique-Hotel Bundschuh, Am Kaibach 7 * Weekly Boardinghouse Lohr, Alfred Stumpf Straße 6
MARKTHEIDENFELD: Hotel Anker, Kolpingstraße 7
RIENECK: Seehotel Gut Dürnhof, Burgsinner Str. 3
SCHOLLBRUNN: Gasthof Hirsch, Spessartstr. 1
ZELLINGEN: Main Camp Resort, Badstr. 7



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Main-Spessart entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/main-spessart

UND WOHN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB? WEIHNACHTSMARKT GUIDE 2023



Reiterlesmarkt
© Rothenburg
Tourismus Service / WP
Christkindmarkt am
Marienplatz © München
Tourismus / Lukas Barth

[www.treffpunktdeutschland.de/
weihnachtsmaerkte](http://www.treffpunktdeutschland.de/weihnachtsmaerkte)



Augsburger Christkindlesmarkt

21.11. - 24.12.2023, Rathausplatz, Augsburg



© Wolfgang B. Kleiner / Regio Augsburg Tourismus GmbH

Renaissance-Baukunst des Rathauses und des Perlachturms bilden die einzigartige Kulisse für den Weihnachtsmarkt mit seiner über 500-jährigen Tradition. Bis auf das Jahr 1498 läßt sich der Markt zurückführen. Bei einem Bummel durch die festlich beleuchteten Budenstraßen findet man ein reichhaltiges und besonderes Angebot weihnachtlicher Artikel.

Eichstätter Adventsmarkt

15.-17.12.2023, Domplatz, Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt

Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstätts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventsliedersingen. Bei kalter Witterung wärmt man sich am Lagerfeuer.

Spessart-Mainland Winterzauber im Spessart



Weihnachtsmarkt Aschaffenburg © Till Benzin

Sinkende Temperaturen, kürzere Tage und der Duft von Weihnachtsgebäck in der Luft, können nur auf eins hindeuten: die besinnliche Adventszeit im geheimnisvollen Spessart steht bevor. Die märchenhafte Region verzaubert mit zahlreichen traditionellen und stimmungsvollen Weihnachts- und Adventsmärkten. Ob gemütliches Ambiente, mystischer Wald oder historische Burg, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Märkte können mit allerhand regionalen Spezialitäten, spannenden Märchenerzählungen am lauschigen Feuer oder traditionellem Kunsthandwerk überzeugen und machen den Besuch zu einem wahren Erlebnis. Kommen Sie vorbei und lassen sich von den ganz besonderen Weihnachtsmärkten im Spessart verzaubern. Ob Jung oder Alt, ob mit Freunden, der Familie, mit Partner oder Partnerin, – für jeden ist etwas dabei. [TreffpunktDeutschland.de/
spessart-mainland](http://TreffpunktDeutschland.de/spessart-mainland)



Wasserschloss Mespelbrunn
© Tourismusverband
Spessart-Mainland/Holger Leue



© Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen

Oettingen Christkindlesmarkt

30.11. - 03.12.2023, Oettingen

Wenn das erste Adventswochenende naht, öffnet er endlich wieder seine Pforten, der Oettinger Christkindlesmarkt. Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, durch die weihnachtlich dekorierte Stadt zu flanieren und auf dem Christkindlesmarkt im Heimatmuseumshof die behagliche Atmosphäre zu genießen. Bei wunderbarer Musik genießen die Besucher Punsch, Feuerzangenbowle, Lebkuchen, Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten. Neben den leckeren Genüssen aus regionaler und internationaler Küche sind auch hochwertiges Kunsthandwerk, regionale Produkte und weihnachtliche Dekorationen zu entdecken. Hier gibt es genügend Inspiration für Weihnachtsgeschenke.



© Füssen Tourismus und Marketing /
Helmut H. Kroiß

Romantischer Adventsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023

Füssen

Der Adventsmarkt in Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente.



© Oliver Ries

Romantischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn und Taxis

24.11. - 23.12.2024, Regensburg

(26.11. geschlossen)

Das prächtige Schloss Emmeram, das sich in festlichem Lichterglanz präsentiert, bildet die Kulisse für diesen bezaubernden Markt.



© Monika Fischer Mediengestaltung

Traunsteiner Christkindlmarkt

01.-23.12.2023,
Stadtplatz, Traunstein

Umgeben von den schönen Häusern der historischen Altstadt, zwischen der Stadtpfarrkirche St. Oswald und dem Jacklturm gelegen, öffnet der Traunsteiner Christkindlmarkt wieder seine Pforten. Über 25 festlich geschmückte und beleuchtete Christkindlmarkt-Hütten mit einem vielfältigen Angebot und zahlreichen Leckereien sorgen täglich bis einschließlich 23. Dezember für eine adventliche Stimmung.



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofener Weihnachtsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023,
Bad Wörishofen

An zwei Adventswochenenden vor Weihnachten können Gäste an den liebevoll gestalteten Buden entlangschlendern, schlemmen und sich auf die Weihnachtszeit einstellen.



© Manfred Arbesmeier / Tourist-Information Riedenburg

Riedenburger Christkindlmarkt

09.-10.12.2023, Riedenburg

Die Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten lässt für Genussliebhaber keine Wünsche offen. Lassen Sie sich von den verlockenden Düften verführen und lauschen Sie dabei den weihnachtlichen Klängen.

Priener Christkindlmarkt

01.12.2023 - 06.01.2024, Prien am See



Christkindlmarkt © Prien Marketing GmbH / Berger

An den vier Adventswochenenden (sowie am 29.12.23 und 06.01.24) lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst.

Bad Wörishofener Krippenweg

25.11.2023-06.01.2024, Bad Wörishofen



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Die jährliche Krippen-Ausstellung ist mit rund 80 individuellen Darstellungen eine der größten in der Region. Rund 2,5 Kilometer führt der Krippenweg entlang der gelben Schweifsterne quer durch die Innenstadt. Besucherinnen und Besucher können auf ihrem Spaziergang in den vorweihnachtlichen Zauber der Kneippstadt eintauchen, während sie Krippenkunst bewundern.



GESUND
ZEIT
RESORT
in Weißenstadt

WELLNESS- UND THERMENRESORT

FÜR HOTEL- & TAGESGÄSTE

TEL. 09253 95460 0

WWW.SIEBENQUELL.COM

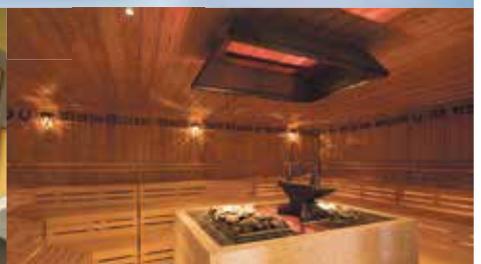
Siebenquell GesundZeitResort . Thermenallee 1. 95163 Weißenstadt



HOTEL



GESUNDZEIT



THERME

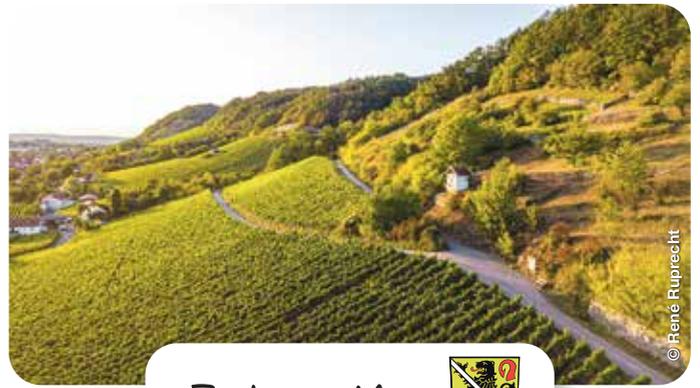


Kelheimer Christkindlmarkt

08.12.2023 - 17.12.2023, Kelheim

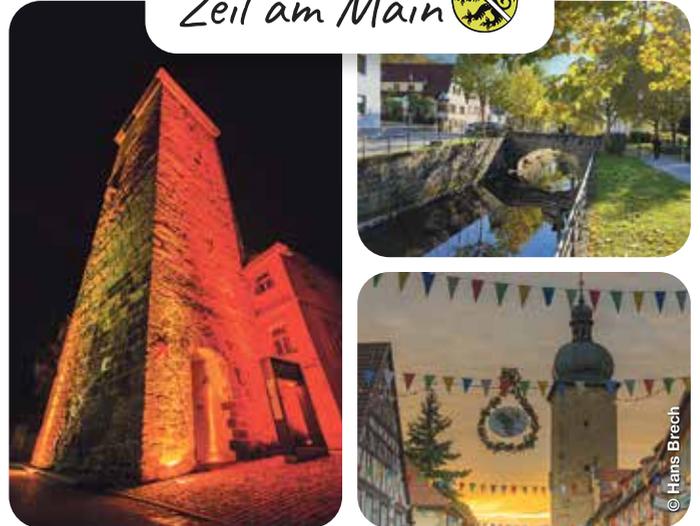
© Stadt Kelheim

Der Kelheimer Christkindlmarkt inmitten der Altstadt ist mit seinem vielseitigen Angebot ein geselliger Treffpunkt für alle Besucher. Viele kulinarische Schmankerl und ein vielfältiges, buntes Bühnenprogramm machen den Besuch bei uns unvergesslich. Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken ist, wird sicherlich fündig. Bei leckeren Crêpes, Baumstriezel, Lebkuchen und Bratwürsten ist für jeden was dabei.



© René Ruprecht

Zeil am Main



© Hans Brech

Stadt Zeil a.Main, Marktplatz 8, 97475 Zeil am Main

09524 949-0, info@zeil-am-main.de, www.zeil-am-main.de



Kemptener Weihnachtsmarkt

29.11. - 22.12.2023, Kempten

© WeihnachtsmarktKempten

Vor historischer Kulisse findet der Weihnachtsmarkt Kempten auf dem Rathausplatz statt. Er gilt als einer der schönsten und größten im Allgäu und bietet neben kulinarischen Leckereien, Kunsthandwerk und Geschenkideen ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm und den Kemptener Krippenzauber.



© Tobias Rothmüller / Stadt Hemau



© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

Winter Varieté Fulda

26.12.2023 - 30.12.2023, Fulda

Das Winter Varieté Fulda ist ein mitreißendes Gesamtkunstwerk aus Live-Musik, Artistik, Körperkunst, Comedy und Magie unter der künstlerischen Leitung von Dirk Denzer (Veranstalter des Internationalen Varietéfestivals in Schweinfurt).

Weihnachtsmarkt

21.12.2023 8-20 Uhr, Hemau
Glühweinduft und Sternenglanz ziehen wieder durch Hemau. Beim traditionellen Christkindlmarkt kehrt jede Menge Weihnachtsstimmung in der Tangrintelstadt ein.



Weidener Christkindlmarkt

30.11.-23.12.2023, Oberer Markt, Weiden

© Tourist-Information Stadt Weiden i.d.OPf. / Dobmeier

Der Christkindlmarkt wurde erstmalig im 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt und zählt somit zu den ältesten Weihnachtsmärkten Bayerns. Der Christkindlmarkt erstrahlt in romantischer Kulisse im Herzen der Altstadt vor dem Alten Rathaus und inmitten der farbenprächtigen Renaissance-Giebelhäuser.



Lauschaer Kugelmärkte

02./03.12.2023 &

09./10.12.2023

Lauscha

Glasprinzessin Janice J.
© Tourisminformation Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst. Die Besucher können hier erleben, wie der berühmte Christbaumschmuck entsteht. Entlang der Glasmeile reihen sich viele Anziehungspunkte aneinander.



© Stadt Immenstadt

Immenstädter Christkindlesmarkt

24.-26.11.2022, Immenstadt

46 weihnachtlich geschmückte Marktständen bieten liebevoll selbst hergestellte Bastelarbeit, Geschenkartikel und viele nützliche Dinge zu Kauf an.



Krippenausstellung am Diepoldbrunnen
© Johannes Zrenner

Krippenausstellung

03.12.2023 - 06.01.2024, Waldsassen

Die erstmals 1995 aufgenommene Tradition zaubert vor der Kulisse der Basilika zusammen mit dem beleuchteten Christbaum ein weihnachtliches Ambiente zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.



Natürlich Bad Grönenbach

Im idyllisch gelegenen Kneippheilbad Bad Grönenbach finden Sie abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege mit Blick auf das Alpenpanorama. Das Aktivangebot wird durch vielfältige (Kultur-) Veranstaltungen ergänzt.

Ankommen, durchatmen, entspannen! Genießen Sie Ihre Auszeit vom Alltag, lassen Sie den Blick schweifen und sich mit individuellen Gesundheits- und Wohlfühlangeboten verwöhnen. Herzlich willkommen in Bad Grönenbach!

Kur- und Gästeinformation • Marktplatz 5 • 87730 Bad Grönenbach • www.bad-groenenbach.de



Neuburger Weihnachtsmarkt
30.11. - 23.12.2023, Neuburg a.d. Donau
© Stadt Neuburg an der Donau

Der traditionelle Markt im Herzen der Unteren Altstadt begeistert mit seinem facettenreichen Familienangebot. Südtiroler Schnitzkunst, vorweihnachtliche Bastelarbeiten, ein kulinarisches Angebot und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sind die Markenzeichen der kleinen Lichterstadt.



Weihnachtsmarkt
14.-16.12.2023, Marktplatz, Monheim
© Stadt Monheim / Helene Oschwald

Ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt vor malerischer Kulisse in Monheims historischer Altstadt. Besucher finden weihnachtlich geschmückte Marktstände mit kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten.



Wemdinger Weihnachtsmarkt
29.11. - 03.12.2023, Wemding
© Tourist-Information Wemding

Wie jedes Jahr lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt in einzigartigem Ambiente auf dem historischen Marktplatz mit weihnachtlich dekorierten Buden zum Verweilen ein.



Fuldarer Weihnachtsmarkt
24.11. - 23.12.2023, Fulda
© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

Das barocke Fulda verwandelt sich in eine traumhafte Weihnachtsstadt mit zauberhafter Beleuchtung und zahlreichen „Knusperhäuschen“ mit „guden“ Sachen, wie man in Fulda gerne sagt. Die über 18 Meter hohe und spektakuläre Pyramide mit lebensgroßen Nussknackern, das mittelalterliche Weihnachtsdorf, der gemütliche Winterwald oder der weihnachtliche regio'markt – das alles und noch viel mehr erwartet Sie auf dem Fuldaer Weihnachtsmarkt.



Altöttinger Christkindlmarkt
24.11.-17.12.2023, Altötting
© H. Heine / Tourismusbüro Altötting

Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt.



Der Europa-Park hüllt sich in ein zauberhaftes Winterkleid und öffnet seine Türen vom 02. Dezember 2023 bis zum 07. Januar 2024 (außer 24./25. Dezember) für die besinnlichste Zeit des Jahres. Die 16 europäischen Themenbereiche verwandeln sich in ein Winterwunderland und 3.000 verschneite Tannenbäume säumen die Wege. Das Highlight des hochkarätigen Showprogramms ist die tägliche Parade mit ihren prachtvollen Kostümen und den glitzernden Wagen, von denen Ed Euromaus und seine Freunde den kleinen Gästen zuwinken. Neben dem Europa-Park begrüßt auch die ganzjährig geöffnete Wasserwelt Rulantica mit „Viklørp“, der größten Speed-Rutsche Europas, die Besucher. Darüber hinaus versprechen zahlreiche Wasserattraktionen für die ganze Familie einen actionreichen Tag. „Hyggedal“ ist außerdem die perfekte Oase der Ruhe für all diejenigen, die sich in der kalten Jahreszeit nach Ruhe und Entspannung sehnen. Mit einer Übernachtung in einem der sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Erlebnishotels oder im gemütlichen Camp Resort können Winterfans den Kurzurlaub traumhaft ausklingen lassen.
Europa-Park, Rust



TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2023/24 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK RESORT

Ein exklusiver Erlebnisaufenthalt für vier Personen in einem der parkeigenen Erlebnishotels inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, Nutzung der Wellnessbereiche und Pools, kostenfreiem Parkplatz, Zweitageseintritt in den Europa-Park sowie VIP-Zutritt zum Park 30 Minuten vor offizieller Öffnung.

Einfach bis zum 31.12.2023 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



NOCH MEHR REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2024

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:

www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin



Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst.

Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:



Susanne Emmert-Deuerlein

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

TreffpunktDeutschland präsentiert:

ÜBER 50 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

UND WAS MACHEN WIR ALS NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ stellen wir Ihnen jeweils einen Landkreis mit seinem namensgebenden Hotspot-Ort und den angrenzenden Landkreisen vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 Km. Bis Jahresende wollen wir für jeden bayerischen Landkreis ein eigenes Reisemagazin zum kostenlosen herunterladen anbieten. Diese 71 Reisemagazine wird es dann für die folgenden Regionen geben:

Aichach, Altötting, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Reichenhall, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg,

Dachau, Deggendorf, Dillingen a.d.Donau, Dingolfing, Ebersberg, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Freising, Fürstenfeldbruck, Fürth, Füssen, Garmisch-Partenkirchen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Landshut, Lindau, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Passau, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Pfarrkirchen, Regen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Starnberg, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weilheim, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen